



Sektion Goslar

1 - 22

**HARZ - ALPEN - SPORT**

Mitteilungsheft

Februar - Mai 2022



*Besuchen Sie unsere in Norddeutschland einzigartige Alm -  
in traumhafter Lage im Harz, mit wunderschöner Aussicht auf  
Goslar*



Die **Steinberg Alm „Zum Rösner“** - Norddeutschlands schönste Alm - liegt in traumhaft exponierter Lage am Harzer Steinberg, auf etwa 400 Metern ü.N.N Lassen Sie Ihren Blick von unserer großen Terrasse über grüne Hänge bis nach Goslar schweifen.

Genießen Sie echte Erlebnisgastronomie, jetzt auch über zwei Etagen, mit gemütlichen Hüttenabenden im urigen Innenraum mit Kachelofen oder auf der großzügigen Terrasse. Freuen Sie sich auf die kulinarischen Spezialitäten - vom original Kaiserschmarrn bis zum Tiroler Schinkenbrett'1.

#### Aktivitäten auf und um die Alm

- Bei uns finden Sie tolle Freizeitmöglichkeiten für Jung und Alt:
- Umlaufendes Landschaftsschutzgebiet - Wiese mit Ponys
  - Zahlreiche schöne Wanderrouen, zum Beispiel zum Aussichtsturm auf dem Steinberg durch das Trülketal oder zur nahe gelegenen Granetalsperre.
  - Sportliche Mountainbike-Routen - Abenteuerspielplatz in Sichtweite.



**Der Berg ruft . . . !!**

#### Wir sind für Sie da:

Mo-Fr ab 11 h  
Sa + So + Feiertag ab 8.30 h mit  
Almfrühstück  
Kein Ruhetag!

Nonnenberg 11, 38644 Goslar  
Tel.: 05321 - 68 56 524  
www.steinbergalm.de

## HARZ - ALPEN - SPORT

Mitteilungsheft der Sektion Goslar  
des Deutschen Alpenvereins e.V.

**Heft Nr. 1                    2022**

Februar 2022 - Mai 2022

**der Ausweis 2022 liegt  
im Heft**

#### Inhalt:

#### Vereinsleben:

Grußwort	4
Protokoll der Mitgliederversammlung	6
Verabschiedungen	10
Sektionsabende	14
Einladung Mitgliederversammlung	14
Wandergruppe	15
der Wegewart berichtet	22
Vorträge	24
Wanderführer	28

#### Titelbild:

im Alpinisteig, Sextener Dolomiten  
Foto: Stephan Grenz



*Dietmar Kipping entführt uns in seinem 2.  
Bericht über Patagonien in das Gebiet um  
den Fitz Roy, hier seine Nebengipfel.*

#### Berichte:

in den Sextener Dolomiten	30
Patagoniens Süden	36
Alpenfeeling	40
Ausbildungsprogramm 22	42
DAV intern	52
Buchbesprechungen	54
Geschäftsstelle	58
Impressum	58
Vorstand und Beirat	59

## Liebe Sektionsmitglieder

Nun erleben wir schon den zweiten Corona-Winter mit starkem Einfluss auf unser Sektionsleben. Im Moment scheint sich eine neue Virusvariante durchzusetzen, die Folgen sind noch nicht abzusehen. Ein Lichtblick in dieser Situation ist die Verfügbarkeit von Impfstoffen, die Ansteckungen und schwere Krankheitsverläufe stark verringern können. Daher besteht durchaus Hoffnung auf ein einigermaßen funktionierendes Sektionsleben in den nächsten Wochen, zumindest für die Genesenen und diejenigen mit Impfung. Unsere Sektionsveranstaltungen im Frühjahr 2022 werden voraussichtlich unter der 2G Regelung ablaufen müssen, bitte dazu vorher auf der Homepage ([www.dav-goslar.de](http://www.dav-goslar.de)) informieren.

Im vergangenen Sommer war die Lage relativ entspannt, die meisten Ausbildungskurse haben stattgefunden, Klettern im Okertal mit der Klettergruppe scheiterte jedoch häufiger an feuchter Witterung. Zum Wegebau waren wir dieses Jahr mit drei Personen am Goslarer Weg, auf dem Sektionsabend im November habe ich darüber berichtet. Der letzte Sektionsabend im Dezember musste leider ausfallen, weil die geforderte 2G+ Regel kurzfristig nicht zu erfüllen war. Immerhin konnten wir beim Vortrag im November unter 2G Bedingungen 50 Besucher begrüßen.

Unsere Mitgliederversammlung fand im Oktober verspätet statt. Auf dieser wurde der Vorstand wiedergewählt, sofern sie für einen weitere Amtszeit zur Verfügung standen. Neu hinzugekommen ist Wilfried Dornbusch als Nachfolger im Vortragswesen für Baldur Buschendorf. Anna Jankowski hat ihr Amt als Jugendreferentin aus beruflichen Gründen niedergelegt, beiden ein ganz herzlicher Dank der Sektion für ihren steten Einsatz und großes Engagement. Wir suchen im Moment eine neue Jugendreferentin oder einen neuen Jugendreferenten. Der Vorstand bedankte sich weiterhin bei allen eh-

renamtlich für die Sektion Tätigen, insbesondere bei den „Heftausträgern“, die einiges an Briefporto eingespart haben.

Überregional fand im Herbst der Verbandstag für den Landesverband Bergsteigen in Bremen statt. Im Frühjahr hatten wir uns noch per Video treffen müssen. Die 2020 ausgefallene Hauptversammlung des DAV wurde als online Veranstaltung im Juni durchgeführt. Als Präsenzveranstaltung konnte dann im Herbst die Hauptversammlung 2021 in Friedrichshafen ablaufen, auf der der DAV für den Klimaschutz wegweisende Beschlüsse fasste. Die Hauptversammlung verabschiedete mit 87% Zustimmung eine Klimaschutzstrategie und ein Klimaschutzkonzept. In der Klimaschutzstrategie bekennt sich der DAV zu seiner Verantwortung, dem Klimawandel aktiv entgegen zu treten, folgt dem Prinzip: „Vermeiden von CO2 vor Reduzieren vor Kompensieren“ und will bis 2030 für den DAV Klimaneutralität herstellen.

Erreicht werden soll dieses Ziel mit dem Klimaschutzkonzept, in dem zuerst für jede Sektion und Untergliederung bilanziert wird, wie viel CO2 durch die Sektionsaktivitäten entsteht. Diese Menge wird dann schrittweise bis zu einem unvermeidbaren Rest reduziert. Was übrig bleibt, wird schließlich durch geeignete Maßnahmen kompensiert. Für jede erzeugte Tonne CO2 zahlt die Sektion einen Preis von anfangs 90€ auf ein sektioneigenes zweckgebundenes Konto, aus dem dann Klimaschutzmaßnahmen finanziert werden. Zum Beispiel Mehrkosten beim Nutzen öffentlicher Verkehrsmittel oder zum Ankauf nachhaltiger Produkte. Wohlgedenkt, dies gilt ausschließlich für offizielle Veranstaltungen der Sektion, das individuelle Verhalten unserer Mitglieder können wir



nur über Appelle erreichen. Für unsere Sektion wird die Mobilität wohl den Schwerpunkt der Einsparungen bilden. Auf der nächsten Mitgliederversammlung im März werde ich hierzu ausführlicher informieren.

Für das laufende Jahr planen wir wieder ein umfangreiches Ausbildungsprogramm, Informationen hierzu im Heft. Am Goslarer Weg werden wir wieder die Markierungen instand halten, einige neue Schilder aufstellen und eventuell Erosionsschäden beseitigen. Da immer nur eine begrenzte Teilnehmerzahl hierzu sinnvoll ist, sollten sich Interessenten frühzeitig melden. Unser frisch ausgebildeter Wanderführer für das Hochgebirge bietet eine Fahrt ins Glocknergebiet im August an. Hoffentlich kann dies zu einem ständigen Angebot der Sektion werden und es melden sich viele Interessenten. Eine willkommene Ergänzung

unserer Sektionsaktivitäten wäre eine Familiengruppe, in der sich Familien für gemeinsame Aktivitäten organisieren. Hierzu gibt es viele Aktivitäten überregional im Landes- und Bundesverband, die genutzt werden können.

Wie schon im letzten Grußwort gesagt, kann die Planung für das nächste Jahr nur mit großen Unsicherheiten erfolgen. Dennoch versuchen wir wieder ein umfangreiches Ausbildungs- und Veranstaltungsprogramm zu bieten, das jedoch immer unter Vorbehalt steht.

Ich wünsche uns allen alles Gute und bessere Perspektiven für das Jahr 2022. Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut durch diese schwierigen Zeiten.

Ihr

*Mathias Stolzenberg*



Unser gemütliches und familiäres Café heißt Sie ganz herzlich willkommen!



Genießen Sie unser Angebot in einer idyllischen Atmosphäre.

# Schmidts Café Garten

Rotteweg 18

Goslar – Weddigen

05324 798085

[www.schmidts-cafe.de](http://www.schmidts-cafe.de)

**Öffnungszeiten:**

Freitags Samstags Sonntags

13.00 bis 18.00 Uhr





## Protokoll der Mitgliederversammlung 2021 der DAV Sektion Goslar

Datum 14.10.2021 19:00  
Ort Restaurant Lindenhof, Schützenallee 1, 38640 GOSLAR  
Erschienenene Mitglieder: nur 29, Corona-bedingt

### Tagesordnung

1. Begrüßung, anschl. Ehrung der Verstorbenen  
Wahl der Unterzeichner des Protokolls der Versammlung
2. Annahme des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Schatzmeisterin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen zum Vorstand und Beirat
8. Finanzplanung 2021
9. Ausblick 2021
10. Verschiedenes



### TOP 1 Begrüßung / Ehrung der Verstorbenen

Um 19:00 Uhr eröffnet der 1.Vorsitzende Herr Dr. Mathias Stolzenberg die Versammlung. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Versammlung erhebt sich zu einer Schweigeminute zu Ehren ihrer verstorbenen Mitglieder.

Wahl der Unterzeichner des Protokolls der Versammlung: Karl Heinz Siegel und Mathias Ujmar werden einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

### TOP 2 Annahme des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll der Mitgliederversammlung ist im Mitteilungsheft 2/2020 abgedruckt. Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2020 wurde angenommen.

### TOP 3 Bericht des Vorstandes

Der erste Vorsitzende berichtet über die Vorstandsarbeit im Jahr 2020. Es fanden 6 Vorstandssitzungen statt, ab Juni 2020 im Freien und AB Oktober 2020 p. Video-Konferenz. Vertreter der Sektion Goslar nahmen außerdem an folgenden Veranstaltungen und Treffen teil:

1. Großer Verbandstag Video-Konferenz
2. Kleiner Verbandstag in Hannover Video-Konferenz
3. Treffen der Tauernhöhenwegs-Anrainer ausgefallen
4. DAV Hauptversammlung 2020 verschoben auf Juni 2021
5. Vortragswarte Tagungen ausgefallen/per Video-Konferenz
6. Vortragswarte Tagungen in Hamburg und Hannover

### Sektionsabende im Winterhalbjahr 2020/2021

Oktober:	Wanderung auf der Via Scandinavica (M. Stolzenberg)
November:	ausgefallen
Dezember:	ausgefallen,
Januar:	ausgefallen
Februar:	ausgefallen
März:	Mitgliederversammlung 2021 verschoben auf Oktober

### Goslarer Weg 2019

Arbeiten im August (30.07.-02.08.2020), M. Stolzenberg  
Wegemarkierung bis Groß-Elend-Scharte  
Festlegen der notwendigen Wegweiser  
Festlegen der Arbeiten 2021

### Jugendgruppe

Aktivitäten der Jugendgruppe:

Jugendausfahrt „Sommerfahrt 2021“ nach Sonthofen,  
Daunenupcykling Aktion bei Mountainequipment  
Jugendreferent/-in, bisher kein:e Nachfolger:in für Anna, daher bleibt das Amt bis zur nächsten Mitgliederversammlung im März vakant  
Aktuell zwei Jugendleiter, aber 1-2 potentielle neue,  
Aufarbeitung der Warteliste.

### Ausbildung

Bergwanderführer Trainer C Teil 1: Markus Tresper  
Kurs Routenbau an künstlichen Kletterwänden: Felix Grabbe  
Fortbildungen vielfach ausgefallen, werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt

### Naturschutz

Aufräumaktion im am Tank, Kuhschietental

### Klettertreffen:

6 Termine im Sommerhalbjahr  
Termine werden im März besprochen  
Treffpunkt sonntags an der Marienwand  
Teilnehmer von 4 – 10  
Hygienekonzept, alle Termine im Freien  
Während der Coronabeschränkungen war das Okertal extrem gut besucht

### Vorträge

3 öffentliche Vorträge 2020/21 geplant, alle sind ausgefallen und werden 2021/22 nachgeholt

### Wanderungen

Wiebke und Dustin Clusmann aus Goslar-Weddingen

**Mathias Stolzenberg** dankt den aus dem Vorstand ausscheidenden Mitgliedern **Baldur Buschendorf** und **Anna Jankowski** für ihre hervorragende und wichtige Arbeit für die Sektion.



#### TOP 4 Bericht der Schatzmeisterin

Regina Kumppe präsentierte den Finanzbericht. Das Jahr 2020 schließt mit einem Überschuss von 4.445,28 € ab. Der Kassenbestand Ende 2020 betrug 37.172,92 €.

#### TOP 5 Bericht der Kassenprüfer

Es gab keine Beanstandungen. Bei einer Enthaltung wurde Entlastung erteilt.

#### TOP 6 Entlastung des Vorstandes

(auf Antrag der Mitgliederversammlung)

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet bei eigener Enthaltung.

#### TOP 7 Wahl zum Vorstand und Beirat

Bestimmung eines Wahlvorstandes

Wahl des 1. Vorsitzenden

Wahl des 2. Vorsitzenden

Wahl der Schatzmeisterin / des Schatzmeisters

Wahl des Schriftführers,

Wahl der Jugendreferentin (des Jugendreferenten)

Wahl der Beisitzer (2)

Wahl der Beiräte (Vorträge, Wandergruppe, etc.)

Kandidaten:

zum 1. Vorsitzenden	Mathias Stolzenberg
zum 2. Vorsitzenden	Stefan Bernert
zur Schatzmeisterin	Regina Kumppe
zum Schriftführer	Dietmar Kipping
zur Jugendreferent/in	z.Zt. kein*e Kandidat*in
zum Beisitzer	Stephan Reinecke (Naturschutz)
zur Beisitzerin	Christina Kuhl (Ausbildungsreferentin)

Beiräte

Vortragswart	Wilfried Dornbusch
Wandergruppe	Wiebke und Dustin Clusmann
Mitteilungsheft	Volker Schmidt
Kletterwand	Felix Grabbe
Öffentlichkeitsarbeit	Burkhard Strübig
Wegewart Goslarer Weg	Horst Bothe

Die Kandidaten wurden einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

#### TOP 8 Finanzplanung 2021

Der Finanzplan wird vorgestellt und liegt dem Vorstand vor. Er wurde einstimmig bei einer Enthaltung bestätigt.



#### TOP 9 Ausblick (Rest des Jahres)

- 6 Sektionsabende

- 3 Öffentliche Vorträge (Details folgen im Mitteilungsheft + Flyer bzw. tagesaktuell in der GZ)

#### TOP 10 Verschiedenes

Die Versammlung dankt dem 1. Vorsitzenden Mathias Stolzenberg für seine ausgezeichnete Arbeit im Betrachtungszeitraum. Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei allen Aktiven für die geleistete Arbeit sowie für alle Spenden für die Unterstützung der Arbeit des DAV Goslar.

Versammlungsleiter

M. Stolzenberg

Schriftführer

D. Kipping

Protokollwarte

Karl Heinz Siegel Mathias Ujma

### Jubilarehrung 2021

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden wie in jedem Jahr die Jubilare geehrt. Mathias Stolzenberg überreichte eine Urkunde und ein Präsent.

Seit **60** Jahren hält uns die Treue:

Dieter Frey  
Gernot Hänig

und seit **50** Jahren:

Brigitte Fleischmann  
Jörg Schönebeck

seit **40** Jahren:

Stefan Bernert  
Regina Bunzel  
Reinhard Bunzel  
Aribert Hasse  
Christian Hasse  
Christian Hecht  
Michael Nitsch



Karl-Heinz Siegel  
Horst Sparr  
Klaus Viertel

seit **25** Jahren im  
Verein sind:

Jürgen Kunhenn  
Markus Koppers  
Sven Ludwig  
Thomas Masczyk  
Heidrun Ohde  
Silke Strube  
Peter Thies  
Silke Thies  
Ulrich Zabel

zur Versammlung  
erschienene Jubilare

## Baldur Buschendorf – für mich ein Urgestein in der Sektion Goslar.

Meine ersten Kontakte mit der DAV-Sektion waren die Besuche der **Vorträge im Kreishaus**. Stets saß Baldur an der Kasse vor dem Eingang zum Saal. Die Vorträge waren immer toll und gut besucht – Baldur aber bewegte sich immer im Hintergrund. Erst als ich mit der Gestaltung der Alpenvereinsbroschüre aktiver wurde, habe ich Baldur richtig kennengelernt. Mir wurde klar, wieviel Vorarbeit zu den Vorträgen gehörte - beispielsweise die Auseinandersetzungen in der Gruppe der Nord-Sektionen, die gemeinsam die Vortragenden einluden. Und dann der kritische Moment – geht es überhaupt weiter? Aber Baldur ließ sich nie aus der Bahn werfen, er verhandelte und vermittelte, bis er „sein“ Ergebnis erreicht hatte. Und nun waren wir das letzte Mal im November bei einem Vortrag, bei dem Baldur die Kasse machte. **Hierfür schon mal ein erstes großes Dankeschön.**

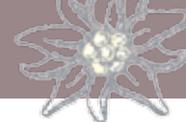


Glanzstück seiner Tätigkeit war jedoch der Neubau einer **Kletterwand** in der Sporthalle Wachtelpforte. Mit einer unerschrockenen Beharrlichkeit schaffte er es, die Interessen der einzelnen Partner unter einen Hut zu bringen. Die Kletterer der Sektion träumten von einer größeren Wand, der Land-

kreis hatte recht viele Auflagen in den Ring geworfen. Die Statik der Halle, die Art der alten Baustoffe der Wand, der Schutz des Fußbodens beim Bau, an welchen Terminen geht es überhaupt, darf der Landkreis als Schulträger die Wand mit nutzen? All diese technischen Fragen wurden genauestens notiert, Ergebnisse von Verhandlungen protokolliert und in der braunen Aktentasche sorgfältig aufbewahrt, um jederzeit vorgebracht zu werden.



Dazu die Planungen mit der Herstellerfirma – und die Kosten! Baldur hat nie das Zusammenspiel von Preisen und unseren Möglichkeiten aus den Augen verloren. Ganz im Gegenteil hat er äußerst kreativ an verschiedenen Stellen Zuschüsse beantragt und durch zähes Nachfragen auch bewilligt bekommen. So konnte eine Wand bestellt werden, die die ersten Planungen bei Weitem übertraf. Diese Wand wird Baldurs Denkmal bleiben, solange sie steht!



Bei der Durchsicht meiner Bilder auf der Suche nach Fotos mit Baldur ist mir aufgefallen, dass ich fast nur Aufnahmen habe, bei denen Baldur etwas vorträgt. Seine Sachkenntnis war immer umfangreich und korrekt. Auch bei **Wanderungen** der Gruppe gab es an vielen Stellen über die Geologie der Umgebung sachkundige Erläuterungen.



Ganz bewusst habe ich keine Daten zu Baldurs Wirken in der Sektion aufgeführt – an Baldurs Genauigkeit wäre ich nicht herangekommen und so hätten sich möglicherweise noch Fehler eingeschlichen.



Fotos: Petra Anklam, Dietmar Kipping, Ralf Buschendorf, Volker Schmidt

„Baldur, deine Genauigkeit ist bemerkenswert und unschlagbar. Eine echte Bereicherung für die Goslarer Alpenvereinssektion!

Dein Amt als Vortragswart hast du nun abgegeben, aber ich merke, dass du schon wieder diverse Projekte für die Sektion im Kopf hast, die du mit deiner Konsequenz und Zuverlässigkeit begleiten wirst.“

**Wir alle danken dir ganz herzlich für deine ehrenamtliche Arbeit in der Gruppe und freuen uns auf zukünftige gemeinsame Aktionen mit dir!**

Volker Schmidt



## Anna Jankowski – Jugendreferentin mit politischem Engagement

Wie bei manch anderen hat auch die DAV-Karriere von Anna an der Sektionskletterwand in der Wachtelpforte begonnen. Damals unter Leitung von Viktor und René war sie sogar eine Zeit lang selbst als „Gruppenkind“ dabei. Wenig später drohte ebenjene Gruppe auseinanderzubrechen. Die ehemaligen Jugendleiter hatten beruflich und privat andere Herausforderungen zu bestehen, auch sonst fand sich Niemand, der die Gruppe leiten konnte.

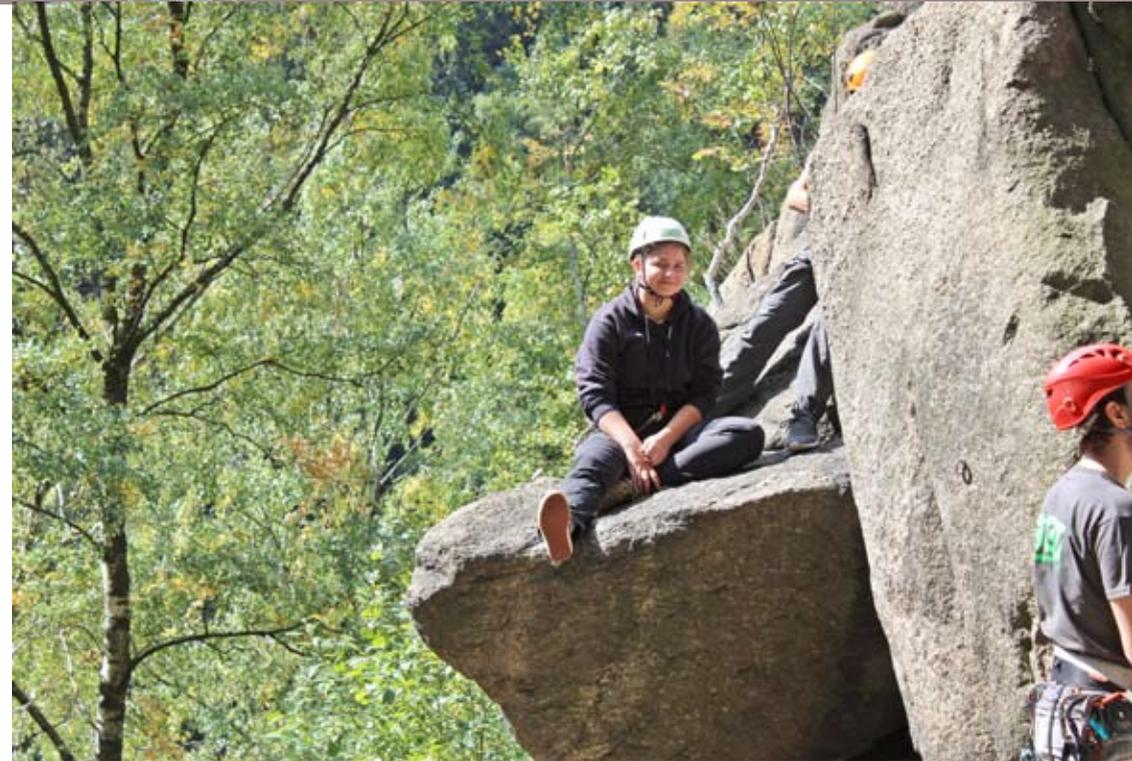


Die Sektion hat allerdings auch heute noch eine aktive Jugend, was war also passiert? Anna erklärte sich als älteste Teilnehmerin aus der Gruppe bereit, die Leitungsverantwortung zu übernehmen. Nach kurzer Pause lebte die Jugendgruppe also wieder auf, auch ohne Leitungserfahrung hatte Anna sofort alle im Griff. Ihre positive Durchsetzungskraft hat mich schon damals beeindruckt.

Auch die Stelle der Jugendreferentin über-

nahm Anna kurz darauf. Im Vorstand setzte sie dabei einen eigenen Etat für die Jugendarbeit durch und stellte die (soweit ich weiß) erste Jugendvollversammlung der Sektion auf die Beine. Gemeinsam konnten wir daraufhin auch einige Ausfahrten mit der Jugend organisieren. Mit der Jugendarbeit in Goslar war ihrem Engagement aber noch kein Ende gesetzt. Als stellvertretende Landesjugendleiterin im Landesverband vertritt sie nun auch schon seit einigen Jahren die Interessen der Jugendgruppen gegenüber dem Bundesverband. Bei dieser Entwicklung ist es kein Wunder, dass sich nach vielen Jahren in Goslar ihre Schwerpunkte weiter verschieben. Zur letzten Mitgliederversammlung hat Anna nun das Amt der Jugendreferentin niedergelegt, die Jugendgruppe hat sie schon seit einiger Zeit an die nächste Generation von Jugendleitern übergeben.

*Text und Fotos:  
Max Ninow*



**Anna, du hast die Jugend in der Sektion Goslar nicht nur vor dem Untergang bewahrt, du hast sie auch ein ganzes Stück nach vorne gebracht. Wir alle danken dir dafür ganz herzlich und wünschen alles Gute für deinen weiteren Weg!**





## Sektionsabende

Die Sektionsabende finden im **Lindenhof**, Schützenallee 1 in Goslar statt

Es werden Lichtbildvorträge über Bergwanderungen, Trekkingtouren und Reisen gehalten. Über eine rege Teilnahme würden sich die Vortragenden und der Vorstand freuen.

**Gäste sind herzlich willkommen.**

**Donnerstag, 17. März 2022 19.00Uhr:**

Mitgliederversammlung  
Jubilarehrung 2022

### Einladung zur Mitgliederversammlung

am 17.03.2022 19:00  
Gaststätte Lindenhof  
Schützenallee 1  
38642 GOSLAR,

**Donnerstag, 17. Februar 2022 19.00Uhr:**

Die **Wandergruppe** berichtet über ihre **Wanderungen 2021**, die **Jugendgruppe** über ihre **Aktivitäten**

1. Begrüßung /Ehrung der Verstorbenen  
Wahl der Unterzeichner des Protokolls der Versammlung
2. Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Finanzplanung 2022
8. Ausblick 2022,  
Planung,  
Eventuelle Anpassung der Mitgliedsbeiträge.
9. Verschiedenes  
Bericht über Klimaschutzprojekt des DAV

Anträge an die Mitgliederversammlung bitte bis zum 01.03.2022 an den Vorstand schriftlich oder per Mail.

Für den Zutritt zur Mitgliederversammlung gelten die dann aktuellen Corona - Hygieneregulungen.

Bitte die Homepage beachten, um eventuelle kurzfristige Änderungen zu erfahren.



## Wanderungen im Frühjahr 2022

**Sonntag, 27.02.2022**

**Wanderung über den Salzgitter Höhenzug**

Treffpunkt: 10:00 Uhr Schützenplatz beim Restaurant Fischbach, Glück auf Deele, Am Pflingstanger 45, Salzgitter Bad

Länge: ca. 10 km - Einkehrmöglichkeit im Restaurant (nach Coronalage)

Schwierigkeitsgrad: leicht

Wanderführer: Mathias Stolzenberg  
Tel.: 0157 325 963 36  
mathias.stolzenberg@dav-goslar.de

**Sonntag, 13. 03. 2022**

**Wanderung zum Elfenstein**

Treffpunkt: 10:00 Uhr Straße unterhalb des Café Winuwuk, Lärchenweg, Bad Harzburg

Länge: ca. 11 km -

Schwierigkeitsgrad: mittel – gute  
Kondition erforderlich

Wanderführer: Dustin Clusmann  
Tel.: 0163 679 82 96  
wiebke.clusmann@gmail.com

Einkehrmöglichkeit im Restaurant (nach Coronalage)



**Sonntag, 10. 04. 2022**

**Wanderung zum Achtermann & zum Oderteich**

Treffpunkt: 10:00 Uhr Parkplatz Oderbrück

Länge: ca. 10 km -

Schwierigkeitsgrad: mittel – gute  
Kondition erforderlich

Wanderführer: Dustin Clusmann  
Tel.: 0163 679 82 96  
wiebke.clusmann@gmail.com

Rucksackverpflegung



**Gäste sind herzlich willkommen!**

Voraussetzung für die Teilnahme an den Wanderungen ist 2G. Bitte vorher bei den jeweiligen Wanderführern per E-Mail anmelden.



**Sonntag, 01. 05. 2022**

### Wanderung durch den Harly

Treffpunkt: 10:00 Uhr Schmidts Café  
Garten, Rotteweg 18,  
Goslar OT Weddingen

Länge: ca. 10 km

Schwierigkeitsgrad: einfach

Wanderführer: Dustin Clusmann  
Tel.: 0163 679 82 96  
wiebke.clusmann@gmail.com

Einkehrmöglichkeit im Café  
(nach Coronalage)

**Gäste sind herzlich willkommen!**



Voraussetzung für die Teilnahme an den Wanderungen ist 2G. Bitte vorher bei den jeweiligen Wanderführern per E-Mail anmelden.

*Bitte beachten, dass die Parkplätze bei den Treffpunkten teilweise gebührenpflichtig sind.*

*Die Kosten für Bergbahn und Bus sowie die Einkehr sind selbst zu tragen.*

*Bei widrigen Witterungsverhältnissen, z.B. Sturm, starker Regen, Gewitter und Glätte, fällt die Wanderung aus.*

*Evtl. einen Abend vorher oder am Wandertag ab 7.00 Uhr bei dem zuständigen Wanderführer anrufen.*

**Redaktionsschluß für das nächste Heft ist der 14. April 2022!**

## Wanderung auf den Burgberg und zu den Rabenklippen

am Sonntag, 17. Oktober 2021

**K**napp vor 10 Uhr treffen wir am Haus der Natur in **Bad Harzburg** ein und machen uns dann in einer kleinen Gruppe wanderfreudiger Menschen unter der Leitung von Wiebke und Dustin Clusmann gleich auf den Weg. Die geplante Einkehr an den Rabenklippen kann leider nicht stattfinden und so entscheiden wir kurzerhand die Wanderung in umgekehrter Richtung durchzuführen und abschließend im *Aussichtsreich* am Burgberg einzukehren.



das Fraßbild des Borkenkäfers

Carla ist beruflich als Rangerin im **Nationalpark Harz** tätig und hat sich sehr gerne für diese Wanderung als Expertin in Fragen des Waldumbaus angeboten. Natürlich verdeutlicht sie schon zum Einstieg,

dass der Nationalpark getreu dem Motto 'Natur Natur sein lassen' den Umbau des Waldes der Natur überlässt und aus diesem Grund nur noch auf geringen Flächen in den natürlichen **Waldwandel** eingreift. Der ehemalige Wirtschaftswald soll sich zum wilden Naturwald entwickeln. Auch spricht sie gleich das überall im Harz deutlich sichtbare Fichtensterben an und erklärt, dass der Borkenkäfer keinen gesunden Wald zerstört, sondern kranke Fichten vorfindet, die in warmen Sommern optimale Bedingungen zur Vermehrung bieten.

So wird der Borkenkäfer in der Masse zur Gefahr für den Wald und sorgt in rasanter Geschwindigkeit für völlig neue Waldbilder.

Entlang des Baches wandern wir durch das Kalte Tal, verweilen immer wieder und werden von Carla auf wissenschaftliche Details aufmerksam gemacht. So lernen wir nicht nur den Unterschied zwischen Flachwurzlern, Herzwurzlern und Pfahlwurzlern kennen.



Rangerin erklärt verschieden Baumwurzeln

Gleich zu Beginn wird deutlich, wie froh wir über die unterschiedlichen Kompetenzen unserer DAV- Mitglieder sein können. Nicht nur Wiebke und Dustin sondern auch **Baldur Buschendorf** und an diesem Tag besonders **Carla Hoffmann** stehen uns mit ihrem Wissen, ihren Erfahrungen und ihrer Begeisterung für den Harz zur Verfügung.



Sie ermuntert uns auch, das viele **Totholz** nicht als Schreckgespenst zu sehen, sondern als **Nahrungsquelle**, Unterschlupf und Kinderstube für zahlreiche Waldbewohner. Natürlich kommt an vielen Stellen auch Baldur zum Zuge, denn niemand kann so fundiert geologische Einblicke ermöglichen wie er.

Wir erreichen die **Rabenklippen** und hier auch das **Luchs-Schauehege**. Und wir haben Glück: die drei Raubkatzen streifen durch ihre Gehege und lassen sich gerne von uns bestaunen. Carla berichtet von dem Wiederansiedlungsversuch ab dem Jahr 2000. Nach den ersten Auswilderungen hat sich der Luchs im Harz etabliert und ausgebreitet. Der Nationalpark Harz sorgt durch das Luchsprojekt nicht nur dafür, dass Luchse sich ausbreiten, sondern auch, dass sie erlebt und erforscht werden.

Nach kurzer Pause machen wir uns auf den Weg zum **Kreuz des deutschen Ostens** an der **Uhlenklippe**. Dieses im Jahr 2000 wiedererrichtete Gedenkkreuz versteht sich als eine „Stätte des Gedenkens an Vertreibung und Heimatverlust“, als „Stätte der Ablehnung jeder Gewaltherrschaft“ und als



*Kreuz des deutschen Ostens*



„Kreuz der Verständigung, der Versöhnung und des Friedens.“

Auf dem weiteren Weg zum **Burgberg** wird an vielen Stellen nochmals deutlich, dass das Fichtensterben im wahrsten Sinne des Wortes ganz neue Wald- und Weitblicke ermöglicht.

*Blick über abgestorbene Fichten bis zum Brocken*

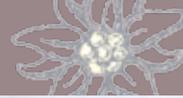
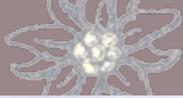
# Dabeisein ist einfach.

Wenn man von den sportlichen Angeboten profitieren kann, die von der Sparkasse unterstützt werden.

Wir engagieren uns seit Jahren in allen Bereichen des Sports in der Region.  
[www.sparkasse-hgp.de](http://www.sparkasse-hgp.de)



Weil's um mehr als Geld geht.



### *Blick vom Burgberg auf Bad Harzburg*

Wir steuern zielstrebig den Burgberg an. Zugegeben: hier gibt es neben der Gastronomie viel Historisches zu bestaunen und durch den **Baumwipfelpfad** und die **BaumSchwebeBahn Harz** auch moderne Formen Natur zu erleben. Uns jedoch zieht es nach der informativen Wanderung zu den süßen und herzhaften Genüssen. So kehren wir gerne im **Aussichtsreich** ein und freuen uns in geselliger Runde über diese herbstliche Wanderung, wobei etwas mehr Sonne wunderbar gepasst hätte. Wir sind uns einig: Jede einzelne Station würde einen Besuch lohnen und wird hier wärmstens empfohlen. Die Wege sind gut ausgeschildert, gut zu begehen und die Wanderung ist vom Schwierigkeitsgrad her leicht. Sie bietet neben Naturerleben auch Einkehrmöglichkeiten und viele wunderbare Ausblicke sowohl ins Eckertal, auf den Brocken, auf Bad Harzburg als auch ins nördliche Harzvorland.

Gemeinsam machen wir uns nach gut vier Stunden abschließend zufrieden auf den Rückweg.

Wir bedanken uns bei Wiebke, Dustin, Balduur und Carla für diese aussichtsreiche, gesellige, lehrreiche Tour und freuen uns auf mehr davon in 2022.

Der Nationalpark verspricht: „Wir Menschen haben die seltene Gelegenheit, dieser neu entstehenden Wildnis beim Wachsen zuzuschauen- in einem der größten Waldnationalparke Deutschlands – im Nationalpark Harz“.

Nutzen wir diese Gelegenheit gemeinsam!

*Swanette Egbers*

*Fotos: Dustin Clusmann*

## Es lohnt sich im DAV zu sein!

Wir bieten:

- Klettern im Okertal und in der Halle
- Ausbildung: Kletterkurse im Okertal und an der Kletterwand für Anfänger und Fortgeschrittene
- 6x jährlich das Bergsteigermagazin Panorama
- 3x jährlich das Mitteilungsheft der Sektion
- günstigere Übernachtungen auf DAV-Hütten
- weltweiten Versicherungsschutz bei Bergsport
- vergünstigter Zugang zu DAV-Kletteranlagen

Jahresbeiträge:

Erwachsene	60 €	Aufnahmegeb.	10 €
ermäßigt	35 €	Aufnahmegeb.	8 €
Familien	95 €	Aufnahmegeb.	18 €
Kinder / Jugendl, solo, 11 - 18 Jahre			17 €
Kinder, solo, unter 11 Jahren			12 €

## „Arbeitsfreude“ am Goslarer Weg.

Alle Jahre wieder heißt es ..... auf in die Berge nach Mallnitz und weiter mit der Ankogel-Seilbahn zum Hannoverhaus, um dort ehrenamtlich am Goslarer Weg zu arbeiten.

*ein Bier nach dem Arbeitseinsatz*



In diesem Jahr haben sich 3 Sektionsmitglieder in der Zeit vom 5. bis 10. August am Goslarer Weg „vergnügt“. Mathias Stolzenberg, Wilfried Dornbusch und ich haben sich per Pkw bzw. Bahn auf den langen Weg nach Mallnitz gemacht. Mathias hatte uns bereits vorsorglich in der „Pension Jägerhof“ in Mallnitz-Ortsmitte bei Erika & Erwin eingebucht, leider nicht im Hannoverhaus. Das war ein Nachteil, denn dadurch mussten wir täglich zusätzlich durch das Maltatal zur Ankogel-Seilbahn fahren und von der Bergstation zum Hannoverhaus absteigen. Dort beginnt der Goslarer Weg und dort sind auch die erforderlichen Arbeitsgeräte eingelagert.

Am ersten Arbeitstag, ausgerüstet mit **Pinself, Farbtopf und Bürste**, haben wir die **Wegemarkierung**

*die Hüttenwirte vom Hannoverhaus  
Veronika und Patrik*



*am Goslarer Weg*

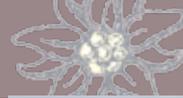
bis zum alten ehemaligen Goslarer Weg erneuert. Am zweiten Tag wurde die Pinselfei bis zum Kleinhap (2528 m) fortgesetzt. Ein Wetterumschwung (aufziehendes Gewitter) zwang uns vorzeitig zur Umkehr, um noch im Trockenen (ca. 1 Std. Wegezeit lagen vor uns) das Hannoverhaus zu erreichen. Es hat geklappt! Und wie an allen Tagen mussten wir uns nach der Einlagerung der Arbeitsgeräte im Keller des Hannoverhauses wieder auf den Aufstieg zur Seilbahn machen, um die letzte Abfahrt ins Tal zu erreichen. Von dort wiederum per Pkw nach Mallnitz zu unserer Unterkunft.

Am Folgetag stand **Pfosten setzen** und **Stufenbau** auf unserem Arbeitsplan mit tatkräftiger Unterstützung von Frank Buschendorf von der Sektion Göttingen. Am Beginn des Goslarer Weges in unmittelbarer Nähe des Hannoverhauses und am Abzweig zum alten Goslarer Weg wurde jeweils ein Metallpfosten für die Wegebeschilderung mit neuer Befestigungstechnik (Patent Mathias) gesetzt. Danach haben wir den unmittelbaren Zustieg zum Hannoverhaus ausgebaut und mit insgesamt sieben Stufen versehen.

Am 3. Tag waren Mathias und Wilfried allein unterwegs, um die Rest-



*neuer Pfosten für die Wegeschilder*



*Stufeneinbau am Hannoverhaus*



strecke vom Kleinhap bis zur **Großelendscharte** (2675 m) auf Hochglanz zu bringen. Anschließend konnte noch eine defekte Seilsicherung am Kammweg zwischen dem Hannoverhaus und der Ankogel-Bergstation repariert werden.

Am letzten Tag war Abreisetag. Da ich tagsüber mit dem Zug fahren wollte, bin ich direkt von der Pension zum Bahnhof gelaufen, während meine Mitstreiter über Nacht mit dem Auto zurück fahren wollten. Dadurch hatten sie noch genügend Zeit, als Highlight den Ankogel (3250 m) zu besteigen. Bravo und Gratulation.

*Bergheil*

*Euer Wegewart Horst Bothe*



*Großelendscharte (2675 m)*

## Der nächste Arbeitseinsatz ist vom 4. bis zum 9. August geplant

- 4. 8. Anreise nach Mallnitz (Bahn, PKW als Fahrgemeinschaft  
Übernachtung Jägerhof
- 5. 8. - 8. 8. Hannover-Haus, Wegebau
- 8. 8. Übernachtung Jägerhof
- 9. 9. Rückreise



Da nur eine begrenzte Zahl von Personen sinnvoll ist, bei Interesse bitte frühzeitig melden.

Die oben angegebenen Reisedaten sind bisher nur vorläufig, da eventuell der Arbeitseinsatz mit dem der Sektion Göttingen abgestimmt wird.

*am Ankogel-Gipfelkreuz (3250 m)*





## Öffentliche Vorträge

Die Vorträge finden im großen Saal des Landkreises Goslar, Kluggartenstrasse 6 statt und sind öffentlich

**Eintritt: Mitglieder 5 €, Gäste 8 €**

**Sonntag, 6. 2. 2022 17:30**

## MAXIMILIANSWEG - auf königlichen Spuren entlang des E4

Referentin: **Bettina Haas**



Der **Maximiliansweg** ist ein bayrischer **Weitwanderweg**, der auf einer 360 Kilometer langen Route vom **Bodensee** nach **Berchtesgaden** führt und stellt einen Teilabschnitt des E4 dar. Er ist einer fünf-wöchigen Wanderung König Maximilian II nachempfunden, welche er im Sommer 1858 machte, um den südlichen Teil seines Landes besser kennen zu lernen. Die „mo-

derne Route“ beginnt in **Lindau**, führt von dort ansteigend durch das **Allgäu** zu den weltberühmten **Königsschlössern** Ludwigs II. und weiter in die **Ammergauer Alpen**. Im dortigen ehemaligen königlichen Jagdrevier

überwindet man die 2000er Marke und wandert dann weiter Alpin durch den **Isarwinkel** Richtung **Tegernseer** und **Chiemgauer Alpen**, bis man zum krönenden Abschluss die Füße im **Königssee** kühlen kann.



Digitaler Multivisionsvortrag von Bettina Haas und Nicki Sinanis - live gesprochen





Sonntag, 6. 3. 2022 18:00

## WANDERPARADIES DOLOMITEN

Referent: Dieter Freigang



**Die Dolomiten:** unwirklich kühn sind ihre Felsbastionen mit bizzaren Steingebilden, himmelhohen Berggestalten und wilden Steilwänden; herrlich kontrastreich dazu liebliche **Almwiesen** und wanderleichte Ziele. Die Faszination dieser großartigen Bergarena, wo Schönwettergarantien noch dazu eine südlich heitere Atmosphäre schaffen, präsentiert dieser Vortrag auf aussichtsreichen, ungefährlichen Wandertouren. Nicht nur Kletterer finden hier ihre

„Prüfsteine“, speziell die Südtiroler Dolomiten sind ein wahres **Paradies** für den Bergwanderer. Alle beliebten Touren werden gezeigt: das Villnößtal und die Peitlerkofel-Tour, über die Seiser Alm hinauf zum Schlern, die Wanderung durch den sagenumwobenen Rosengarten, die Überquerung des Sella-Massivs, der beliebte Seekofel am Pragser Wildsee und die benachbarte Plätzwiese, die traumhaft-schöne Fanesalpe mit Zielen für eine ganze Woche,

## Vorträge



die grandiose Wanderregion um die Drei Zinnen, die beliebtesten Ziele über Cortina d'Ampezzo und schließlich die herrliche Pala-Gruppe im Süden. Stimmungsvolle Einlagen mit Bergblumen, Wetterimpressionen, typischen Dolomiten-Szenen und von den stillen Winkeln Südtirols runden diese Diaschau ab. Ein Info-Blatt hält alle Wanderungen fest.



## DAV Wanderleiter

Hallo liebe Sektionsmitglieder, als neuer DAV Wanderleiter und Trainer C Bergwandern möchte ich mich an dieser Stelle gern vorstellen. Mein Name ist **Marcus Tresper**, ich bin 33 Jahre alt, verheiratet und habe einen Sohn. Gebürtig komme ich aus Stollberg im Erzgebirge. Vor 6 Jahren hat es mich arbeitstechnisch in die Region Wolfenbüttel verschlagen. Diese und speziell den Harz habe ich in den letzten Jahren schätzen und lieben gelernt, da es mich sehr an meine Heimat erinnert.

Mit vier Jahren haben mich meine Großeltern das erst Mal mit nach Österreich genommen. Seither ging es ein bis zweimal im Jahr in die Berge. Vornehmlich in die Region Osttirol. Mit den Jahren stieg natürlich auch die Begeisterung für die einmalige Natur- und Kulturlandschaft der Alpen. Nach vielen Jahren des reinen Bergwanderns entwickelte sich dann der Wunsch anspruchsvollere Unternehmungen anzugehen. Vor gut 6 Jahren habe ich mit dem Bergsteigen und Hochtouren-Gehen angefangen. Das Faszinierende an diesem Bereich des Bergsports ist für mich, dass man hier körperlich wie auch mental gleichermaßen gefordert wird. Dabei sind die einmaligen Erlebnisse und Eindrücke die Anstrengungen immer wieder Wert.

Mitglied der Sektion Goslar bin ich seit 2016. In 2019 stieg die Idee in mir auf, mich ehrenamtlich für die Sektion zu engagieren. Nach ein paar Gesprächen mit Mathias Stolzenberg kristallisierte sich heraus, die Nische Bergwandern/Bergsteigen ist in unserer Sektion nicht groß vertreten. Auf die Frage, ob ich mir vorstellen könnte, diese Lücke zu füllen, eventuell auch in Richtung Ausbilder/Trainer zu gehen, antwortete ich mit – „Ja klar kann ich mir das vorstellen, warum eigentlich nicht“.



In 2020 absolvierte ich den **DAV Wanderleiter** und konnte in 2021 mit dem **Trainer C Bergwandern** das Ausbildungsmodul abschließen und so das Ausbilder-/Trainerteam der Sektion Goslar erweitern. Mittel- bis Langfristig möchte ich jedoch noch einen Schritt weiter (und „höher“) gehen und das Modul zum Trainer C Bergsteigen absolvieren.

Im Fokus sollen jedoch in den kommenden Jahren zunächst Gemeinschaftstouren sowie Ausbildung im Bereich Bergwandern stehen. Dabei möchte ich gern weitere Erfahrungen im Hinblick auf Gruppenunternehmungen im Gebirge sammeln, einfach mit Leuten draußen unterwegs sein, den einen oder anderen Lehrinhalt vermitteln und...natürlich die Bergwelt in Gemeinschaft genießen.

Zudem möchte ich, so zumindest die Idee bzw. der Plan mit Blick in die Zukunft, in unserer Sektion gern eine Gruppe „Bergsteigen“ ins Leben rufen und aufbauen und damit alle ansprechen, die gern Luft oberhalb der Baumgrenze schnuppern oder diejenigen, welche sagen, ich möchte über das Bergwandern hinaus mal was ausprobieren. Hier sollen in der Gruppe oder individuell geplante Gemeinschaftstouren im Vordergrund stehen.

## Bergwandern in Osttirol im Naturpark Hohe Tauern



*Blick vom Europa Panoramaweg auf die Glocknergruppe mit Großglockner  
Foto: Marcus Tresper*

Die **Region Osttirol** oder besser gesagt der **Bezirk Lienz** bildet eine Exklave des Bundeslandes Tirol, ist gleichzeitig der größte Bezirk Tirols und hat zudem große Anteile an den **Hohen Tauern**. Bekannte Gebirgsgruppen wie z.B. die Venediger-, Schober-, Granatspitz- oder Glocknergruppe bilden hier einen Teil der zentralen Ostalpen. Ein gut ausgebautes Wegenetz und allerlei Berghütten machen die Region zu einem beliebten Urlaubs- und Wandergebiet. Auch der König der Hochalpen, der **Großglockner**, der höchste Berg Österreichs, lockt jedes Jahr viele Bergsteiger in die Region.

Auf unseren gemeinsamen Tagestouren wollen wir auch Höhenluft schnuppern und der Kondition entsprechend den ein oder anderen Gipfel meistern. Allen voran wollen wir aber das Unterwegssein und die Natur im Gebiet des **Nationalpark Hohe Tauern** genießen. Dabei ist bei entsprechenden Wetterverhältnissen ein spektakulärer Blick auf die höchsten Berge Österreichs garantiert. Auch Hütteneinkehr mit Leckereien der Osttiroler Küche soll nicht fehlen.

Art der Unternehmung:

DAV Gemeinschaftstour

Termin: 25.08. – 29.08.2022

Wohin geht's: Matri in Osttirol

Unterkunft: gemeinsame Ferienwoh-  
nung oder Ferienhaus  
(Je nach Teilnehmerzahl  
Selbstversorger)

Teilnehmer: 3-7 Personen

Voraussetzung: Kondition für 6-7 h und  
500-1400 Hm Wegstrecke täglich (entspre-  
chende Vorbereitung notwendig, Schwie-  
rigkeit Bergwege bis T3), für die Gipfelan-  
stiege sind Trittsicherheit, Schwindelfreiheit  
und teilweise sicheres Klettern bis im I.  
Grad UIAA Voraussetzung

Vorbesprechung: nach entsprechender  
Vereinbarung, angesetzt wird mindestens  
ein praktisches Vorbereitungstreffen zur  
Klärung von Kosten, Organisation Material  
etc.

Leitung und

Informationen: Marcus Tresper  
(Trainer C Bergwandern)  
marcus.tresper@gmail.com

*Foto Doppelseite: Die Drei Zinnen vom  
Toblinger Knoten aus gesehen.  
Stefan Grenz, Bericht S. 32*



## Premieren in den Sextener Dolomiten mit Hans Kammerlander

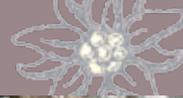
Bevor ich mit Hans Kammerlander die Dolomiten im Naturpark „Drei Zinnen“ entdecken konnte, stand mir eine ernsthafte Herausforderung bevor: Ist die im Bergprogramm angebotene „Sportliche Bergwoche“ wirklich etwas für mich? Vor meinem geistigen Auge sah ich 25 Jahre jüngere und 25 Kilo leichtere Bergläufer an jeder Abzweigung ungeduldig warten, bis auch ich mich endlich zu diesem Punkt hinaufgequält habe. Schließlich habe ich eine Woche mit **Hans Kammerlander** zu meinem 50. Geburtstag als Geschenk erhalten.

Ein Kontakt mit Kammerlanders Büro zerstreute meine Selbstzweifel ein wenig und ich meldete mich mutig an. Der Kennenlernabend in unserem Hotel in **Moos bei Sexten** beruhigte mich dann noch etwas mehr: Zumindest altersmäßig befand ich mich in guter Gesellschaft, denn die siebzehnköpfige Gruppe lag irgendwo zwischen Anfang

40 und Ende 60. Aber alles ambitionierte BergwanderInnen und mit Ausnahme von mir auch alle schon mehrfach mit Kammerlander unterwegs gewesen!

Hans Kammerlander kannte ich ja bislang nur aus Vorträgen in **Ballenstedt**, aber er macht es einem sehr leicht, sich in Südtirol willkommen zu fühlen. Mit von der Partie war noch ein zweiter Hans: **Hans Mutschlechner**, der jüngste Bruder des 1991 am Manaslu tödlich vom Blitz getroffenen Friedl – auch ein Kenner der Region!

Entsprechend guten Mutes brach unsere Gruppe am Montag zu einer ersten Tour auf. Gegenüber von den beeindruckenden Drei Zinnen sollte es über einen Klettersteig auf den „**Toblinger Knoten**“ gehen. Ganz beamtenmäßig hatte ich mich mit ungefähr 3 kg Kartenmaterial sowie Wander- und Klettersteigführern auf die Tour vorbereitet und wusste vermeintlich, was auch mich zukommt. Umso verwunderter war ich, warum es auf dem vermeintlichen Leiternsteig keine Leitern gab und warum uns im Aufstieg so viele Kletterer entgegenkamen. Eine Bergführerin der anderen Gruppe klärte dann Hans und Hans auf, dass wir in der Abstiegsroute hochgehen und der Leiternsteig weiter rechts verläuft. Auch professionelle und prominente Bergführer sind also nicht unfehlbar, aber toll waren der Fels und das Panorama trotzdem.



Am zweiten Tag wollten wir es mit einem Klettersteig auf den **Arzalpenkopf** dann noch ambitionierter machen und unsere beiden Hans meinten, dass sei ein guter Steig für die Gruppe. Der Klettersteig war allerdings so neu, dass keiner unserer beiden Bergführer ihn bislang gegangen ist – eine Premiere also auch für Kammerlander! Ich hielt mich dicht an Hans Mutschlechner und mit jedem Meter wuchs meine Begeisterung für diesen wirklich phantastisch angelegten Steig. Trotzdem konnte man an den Reaktionen von Hans und Hans sowie unserer Gruppe sehen, dass der Steig etwas unterschätzt wurde. Hinterher sagten mir diejenigen, die schon mehrfach mit Kammerlander unterwegs waren, dass er so schwierige Steige bisher nicht im Programm hatte!

*Fotos: auf dem Weg zum Toblinger Knoten, Hans und Hans am Toblinger Knoten, im Klettersteig am Toblinger Knoten*

## Welche Berge Sie auch besteigen, eine Rucksack-Apotheke der



# Elch- Apotheke

Axel Biese

darf nicht fehlen!

38642 Goslar-Jürgenohl  
Kolberger Straße 30  
Telefon 8 14 56 Fax 8 20 71

*Kosmetik - Institut*

Wir erstellen  
Reise-Impfpläne für  
ihre Trekking-Tour

Vor und nach Ihrer  
Tour können Sie Ihre  
Füße in unserem  
Kosmetik-Institut  
verwöhnen lassen

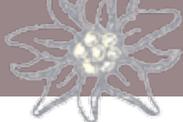


Entsprechend gespannt wartete ich darauf, welche Überraschungen der dritte Tag bereithalten würde. Es ging wieder von unserem Örtchen Moos in Richtung der Drei Zinnen und auf die **Obernbachern Spitze**



– mit 2.677 m der höchste Punkt unserer Bergwoche. Die Überraschungen waren dieses Mal einmal mehr das atemberaubende Panorama, das von einem tollen Wolkenspiel umrahmt wurde, sowie die urige **Büllelejochhütte**.

Die vierte Tour führte uns – mit etwas Unterstützung der Rotwandbahn – über die Eiferscharte auf den berühmten **Alpinisteig**. Trotz beeindruckender Fotomotive dieses im Ersten Weltkrieg in den Fels gehauenen Steiges war Hans Kammerlander dort noch nie unterwegs – seine zweite Premiere in dieser Bergwoche! Auf dieser teilweise steilen und langen Tour zog sich unsere Gruppe sehr in die Länge und damit kam ich mit einer Minigruppe als Erstes wieder unten im Tal an. Dachte ich zumindest – tatsächlich saß zu unserer Überraschung dort schon Hans Kammerlander beim Bier, während wir ihn noch viel weiter oben am Berg wähten.



Irgendwo hat er einen Pfad steil runter über eine Schutthalde gefunden und war einfach schneller als wir – das war also etwas augenzwinkernd eine kleine Demonstration dessen, was einen Profi- von einem Hobbybergwanderer unterscheidet.



*Fotos:  
die Büllelejochhütte,  
im Alpinisteig,  
Blick Richtung Moos  
(Sexten),  
Hans und ich auf der  
Obernbacher Spitze  
unsere Gruppe im Ange-  
sicht des Zwölferkofels*

Der letzte Bergtag führte uns dann auf den Kamm der **Karnischen Alpen**, von wo aus das gesamte Panorama der **Sextener Dolomiten** beeindruckend vor uns lag. In dem gewohnt moderaten Tempo, das niemanden aus der Gruppe über- und unterforderte absolvierten wir unsere fast 20 km lange Tour und wurden wieder einmal an jeder Hütte Zeuge, mit welcher Selbstverständlichkeit Hans Kammerlander in „seinem“ Südtirol überall für Aufsehen sorgt und gleichermaßen willkommen ist.

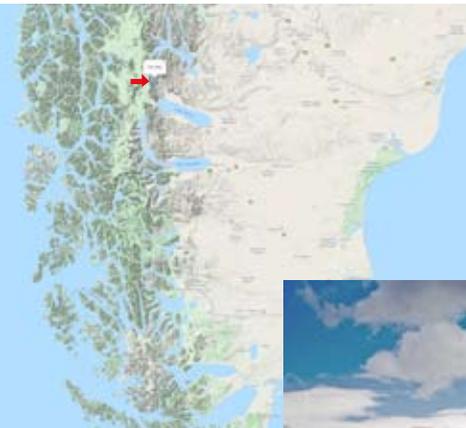
Für mich war es nach Jahrzehnten vor allem in den nördlichen Alpen eine grandiose Premiere in den Dolomiten und es war nicht weniger großartig, dies hautnah mit einem erwartungsgemäß geselligen und kameradschaftlichen Hans Kammerlander zu erleben. Schließlich gab es ja auch für ihn zwei neue Premierenrouten und das nächste Mal leihe ich ihm vorher mein Buch- und Kartenmaterial aus – davon habe ich ja wie gesagt mehr als genug für weitere Touren!

*Text und Fotos:  
Stephan Grenz*



## Trekking in Patagoniens Süden - Nationalpark Los Glaciares

Im letzten Heft haben wir den Nationalpark Torres del Paine im Süden von Chile kennengelernt.



Nicht weniger spektakulär ist der nur etwa 200 km nördlich liegende Nationalpark **Los Glaciares** auf der argentinischen Seite (s. roter Pfeil). Seine Highlights sind die Granittürme des **Cerro Torre** (3128m) und des **Fitz Roy** (3406m), sowie der bekannte **Perito-Moreno-Gletscher**. Die Gipfelersteigungen sind nur sehr guten und konditionsstarken Kletterern vorbehalten (die leichteste Tour ist eine VI an einem Nebengipfel des Fitz Roy), die dazu noch viel Wetterglück und Geduld benötigen. Besonders um den Cerro Torre ranken sich Legenden.

Die Grenze zu Chile verläuft genau über den Gipfel des Fitz Roy. So kommt es, dass der Berg auch zum chilenischen Nationalpark **Bernardo O'Higgins** gehört. Der Name Fitz Roy stammt vom Kapitän des Forschungsschiffes HMS Beagle, mit dem

**Charles Darwin** fast fünf Jahre um die Welt reiste.

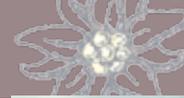
Im Winter 1999 reisten meine Frau und ich wieder nach Patagonien. Weiter in den Süden von Argentinien, nach Rio Gallegos, ging es per Flugzeug und von dort mit dem Bus nach El Calafate, der Hauptstadt des Departments und Touristenzentrum. Heute kann man den schnell wachsenden Ort direkt anfliegen. **El Chalten**, erst 1985 entstanden, ist der Ausgangspunkt der Touren. Die ganze Region lebt vom Tourismus.



Panorama

Was wir aus den Busfenstern vor uns sahen, ließ uns erschauern: da lagen sie vor uns, die süchtig machenden Ziele. Im linken Drittel der Cerro Torre und in der Mitte der **Fitz Roy** mit seinen Nebengipfeln. Zum Greifen nah? Die klare Sicht täuscht, es waren noch über 50km zu fahren.

Ab El Chalten geht es nur noch zu Fuß oder zu Pferd weiter. Wir liefen zuerst zum Basislager des Cerro Torre an der graugrünen **Laguna Torre**. Einen schönen Blick auf den Berg erhielten von dort aus leider nur stückweise zwischen Wolkenfetzen.



am Cerro Torre

Hier am Basislager zu übernachten erschien uns wenig einladend.

Der Weiterweg zum Fitz Roy führte an zwei kleineren Seen vorbei, der **Laguna Hija** (Tochter) und der **Laguna Madre** (Mutter). In dem schmalen Waldstück zwischen den

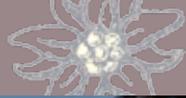


Cerro Torre

Seen beschlossen wir zu zelten (heute ist das nicht mehr erlaubt). Und hier bekamen wir unsere patagonische Windtaufe: gegen 22:00 zog einer der berühmtesten Stürme auf. Wie aus dem Nichts raste er uns an. Selbst zwischen den Bäumen heulte der Wind, das Zelt flatterte und beulte sich, die Zeltstangen bogen sich trotz bester Abspannung bis



vom Cerro Torre zum Fitz Roy



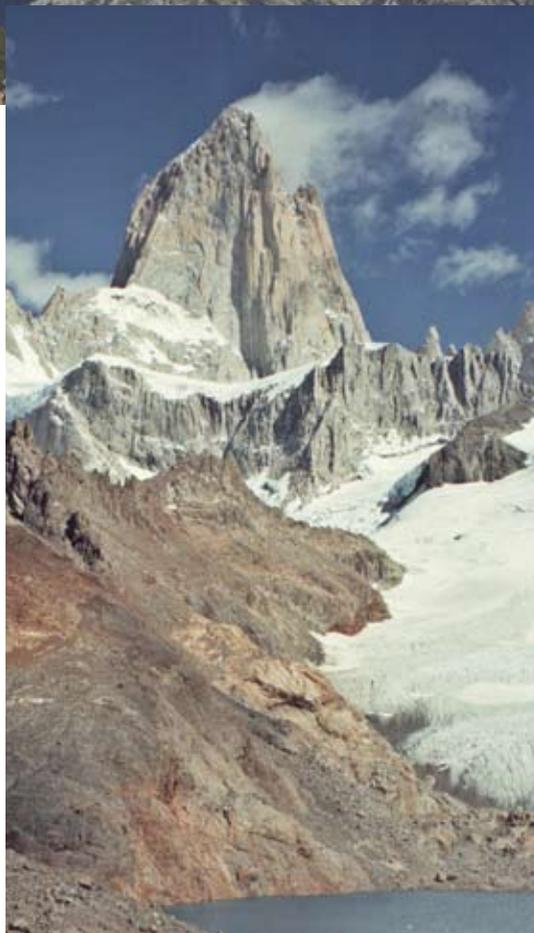
Fitz Roy

zur Bruchgrenze. Wir befürchteten, jeden Augenblick irgendwohin zu fliegen oder das Reißen der Zeltbahn. Nach ein paar Stunden gefühlter Unendlichkeit war der Spuk vorbei und der Himmel zeigte sich friedlich. Am Morgen wichen die letzten Wolken einem perfekt blauen Himmel.

Später passierten wir Zeltplätze unterhalb der **Laguna de los Tres**. Wir staunten über die Burganlage mitten im Wald: um jede der Zeltplätze war in einem Halbkreis von 8 – 10m eine Holzmauer aus abgestorbenen Bäumen bis zu 2m hoch aufgeschichtet. Der Sinn erschloss sich uns nun sofort. Heute kann man dort einfache Holzhütten mieten.

Der Aufstieg zum Aussichtspunkt oberhalb des Sees ist leicht, die Sicht bei gutem Wetter einmalig. Auch den eleganten Flug des Condors konnten wir verfolgen.

Es erhoben sich 1000m hohe Granitwänden vor uns. Welch Glück muss es sein, dort klettern zu können. Viele haben es versucht und mussten doch unverrichteter Dinge abziehen. Wer kann schon wochenlang



warten, bis sich ein brauchbarer Tag auf tut. Ich erinnerte mich an einen Ausspruch (Reinhard Karl zugeordnet): „Klettern in Patagonien ist wie im Kühlschrank zu sitzen und 100 DM-Scheine zu verbrennen.“ Wir hatten also unglaubliches Glück, einen der seltenen Sonnentage zu erwischen.

Für Wanderer gibt es eine Reihe weiterer Trekkingtouren. Spektakulär muss die Umrundung von Fitz Roy und Cerro Torre über das patagonische Inlandeis (**Campo de Hielo Sur**) sein (3). Hardcore-Trecker schaffen die 350km in 6 Tagen. Wer es kalt, neblig, ganz einsam und extrem anstrengend mag, für den ist dies der richtige Weg.

Wir wollten uns lieber den **Perito-Moreno** Gletscher ansehen. Dazu mussten wir zurück nach Calafate. Von da werden täglich Touren p. Bus oder Boot angeboten. Der Gletscher ist einer der wenigen weltweit, die

des kleineren Nebenarmes steigt und soll im Frühjahr bis knapp 20m höher liegen. Ein besonderes Spektakel ist der Zeitpunkt, wenn die Temperaturen wieder über Null steigen und die Wassermassen den Durchbruch schaffen.

Noch weiter im Süden auf **Feuerland** gibt es einige wenige Trekking-Möglichkeiten. Mit zwei Freunden bin ich 1994 in 2 ½ Tagen in einem Halbkreis um **Ushuaia** (südlichste Stadt von ganz Amerika) gelaufen. Diese Tour war trotz der kurzen Dauer extrem anstrengend, weil weglos. Heute wird sie nicht mehr in der Trekking-Literatur empfohlen (4).

*Text: Dietmar Kipping*

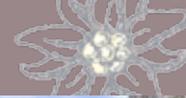
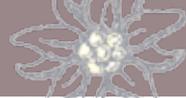
*Bilder: Christina und Dietmar Kipping  
Die Fotoqualität bitte ich zu entschuldigen.  
Fortsetzung folgt.*

Perito-Moreno-Gletscher



noch wachsen. Mit einer Geschwindigkeit von 2m/Tag und einer Höhe von 50m an der Abbruchkante schieben sich die Eismassen des Inlandeises zum **Lago Argentino**, brechen in riesigen Stücken ab und stürzen in den See. Im Winter schafft es der Gletscher manchmal, die dort engste Stelle des Sees komplett zu verschließen. Der Wasserstand

- (1) Karte1 <https://argentinien.de/fitz-roy-und-cerro-torre/>
- (2) Karte 2 Ralf Ganzhorn/ Thomas Wilken: Patagonien und Feuerland, Rother Verlag
- (3) Dito
- (4) Trekking in the Patagonian Andes, Lonely Planet



## Sektionsfest ‚Alpenfeeling‘ im Ziegenrückensteinbruch

Am 07. Mai 2022 steht der nur an diesem Tag eingerichtete, **temporäre Klettersteig** geübten Klettersteiggeher\*innen von ca. 15 – 17 Uhr zur freien Verfügung. Es findet dann kein Kursbetrieb mehr statt. Interessierte sind herzlich willkommen, gehen den „Klettersteig“ aber auf eigene Gefahr. Die Einrichter werden vor Ort sein und freuen sich schon auf die ‚Alpinisten‘.

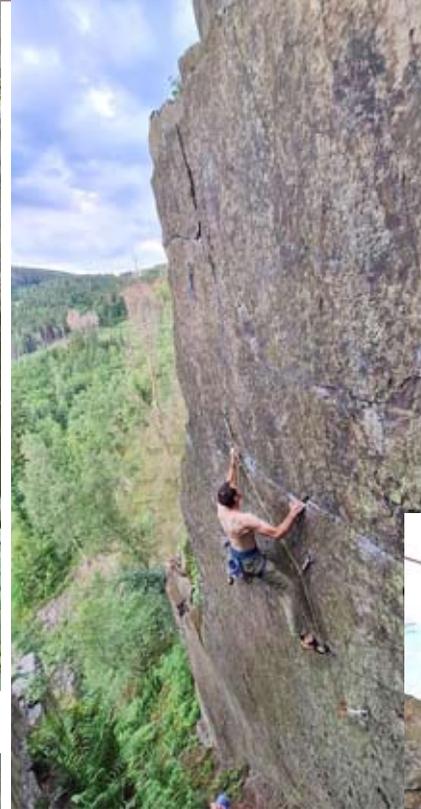
Und danach und auch schon währenddessen soll ein kleines **Sektionsfest** im Steinbruch stattfinden. Genaueres, ob überhaupt und auch dort genau, können wir zum jetzigen Zeitpunkt leider noch nicht sagen. Die allgemeine (Corona-)Lage gibt dies nicht her.

Bitte schaut diesbezüglich ab April auf die Homepage und in eure Emails!



*Einer muss sichern*

*Suchbild mit Kletterern*



*Christian Schwarzer,  
2. Beg. „Contactwirkung“ 9-*

*Der erste Vorsitzende,  
in allen Lebenslagen der  
Situation gewachsen*



*Die Klettergruppe im  
Steinbruch*



*Der zweite Vorsitzende  
lässt sich doch mal gern  
hängen*

*Fotos: Dietmar Kipping,  
Stefan Bernert, Kuki*



**Redaktionsschluß für das  
nächste Heft ist der  
14. April 2022!**

## Ausbildungsprogramm DAV Sektion Goslar

### Allgemeines

Alle ausgeschriebenen Kurse stehen grundsätzlich allen Mitgliedern des DAV offen, unabhängig welcher Sektion sie angehören. Mitglieder anderer Sektionen müssen aber einen geringfügig höheren Kursbeitrag bezahlen – pro Tag 5 Euro mehr.

Die Kursgebühren belaufen sich im Allgemeinen bei einem Tag für Sektionsmitglieder auf 30 Euro im Okertal und 45 Euro für Kurse in den angrenzenden Klettergebieten wie Ith oder Göttinger Wald oder Kletterhallen wie in Hildesheim. Abweichungen können sich zusätzlich durch etwa einen höheren Aufwand ergeben. Diese Kursgebühren haben wir als Richtwerte für anders ausgeschriebene Kurse (wie etwa die Wochenendkurse) angesetzt.

Nicht-Mitglieder können aus vereinsrechtlichen Gründen nicht an den Kursen oder Touren teilnehmen. Ausnahme bilden Schnupperkurse, die explizit für Nicht-Mitglieder ausgeschrieben sind.

### Risikohinweis

Klettern und Bergsteigen ist nie ohne Risiko. Deshalb erfolgt die Teilnahme an unseren Kursen und Touren grundsätzlich in eigener Verantwortung.

### Veranstaltungshinweis

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Kurse und Touren keine Pauschalreisen im Sinne des Pauschalreiserechts sind. Sie werden ausschließlich für Mitglieder des DAV e.V. durchgeführt.

Bei zu geringer Teilnehmerzahl, aus Sicherheitsgründen oder beim kurzfristigen Ausfall eines Kursleiters oder einer Tourenleiterin sind wir berechtigt, einen Kurs oder eine Tour abzusagen oder das Ziel zu ändern. Im Fall der Absage wird die Gebühr komplett zurückerstattet. Bei vorzeitiger Abreise

von Teilnehmenden vom Veranstaltungsort, bei Änderung des Ortes oder der Tour nach Kursbeginn (witterungsbedingt, durch Unfall, Krankheit etc.) haben die Teilnehmenden keinen Anspruch auf Kostenerstattung.

### Anforderungen, Ausrüstung

Die Voraussetzungen für einen Kurs oder eine Tour sind bei der entsprechenden Beschreibung vermerkt oder können beim Ausbildungsreferat erfragt werden. Dies gilt auch für Ausrüstungsgegenstände.

Kurs- oder Tourenleiter\*innen sind berechtigt bei Überforderung von Teilnehmenden diese vom Kurs oder einer Tour auszuschließen.

### Kurse und Corona

Aufgrund der „Corona-Krise“ weisen wir auf die jeweils aktuelle Infektionsschutzverordnung und die allgemeinen Hygieneregeln hin. Die Kursleiter\*innen werden bei der Anmeldung über die aktuellsten „Corona-Vorgaben“ informieren. Die Verantwortung trägt jede\*r Kursteilnehmer\*in und die Kursleiter\*innen selbst. Haftungsansprüche für etwaige Infektionen sind von beiderlei Seiten ausgeschlossen. Im Falle neuer Entwicklungen werden die Kursleiter\*innen und auch die Homepage der Sektion darüber informieren.

### Ausbildungsteam des DAV-Goslar:

Stefan Bernert (Kletterbetreuer)  
Alexander Kaiser (Trainer C Sportklettern)  
Christina Kuhl (Trainerin C Sportklettern)  
Kathrin Lüddecke (Kletterbetreuerin)  
Martin Pyrek (Trainer B Alpinklettern)  
Stephan Reineke (Kletterbetreuer)  
Alexander Stahl (Trainer C Sportklettern)

### Anmeldung

Anmeldungen per Mail oder auf dem Postweg an das Ausbildungsreferat (ausbildung@dav-goslar.de) oder die Geschäftsstelle oder persönlich dort. Anmeldeformulare finden Sie unter [www.dav-goslar.de/beitrag-dateien/kursanmeldung.pdf](http://www.dav-goslar.de/beitrag-dateien/kursanmeldung.pdf).



Anmeldefristen sind abhängig vom Kursleiter bzw. der Tourenleiterin (s.u.), betragen in der Regel zwei Wochen.

## Kursangebot Halle

### ■ DAV-Kletterschein: Toprope/ Vorstieg (auch für Nichtmitglieder)

#### Beschreibung:

Der DAV empfiehlt Einsteigern und Fortgeschrittenen, die in der Kletterhalle klettern wollen, einen solchen Kletterschein, der grundlegende Sicherungstechniken und ein gewisses Klettervermögen nachweist. Auch Fortgeschrittene profitieren bei der Scheinabnahme, können sie doch so den aktuellen Stand der Sicherheitsforschung kennenlernen und ein Update der Sicherungstechnik bekommen. Viele Kletterhallen verlangen bereits einen solchen Nachweis als Voraussetzung für die eigenverantwortliche Nutzung der Halle.

#### Leiter\*innen:

Stefan Bernert, Christina Kuhl, Stephan Reineke, Alexander Kaiser

#### Ort:

Kletterwand Sporthalle Wachtelpforte

#### Termine:

nach Absprache, Dienstag- oder Donnerstagabend

#### Ausrüstung:

kann von der Sektion gestellt werden

#### Teilnehmerzahl:

2-6 Personen

#### Abnahmegebühr:

15 Euro, 20 Euro Mitglieder anderer Sektionen

### ■ Einsteigerkurs Indoorklettern

Du möchtest die Faszination des Kletterns kennenlernen?

In diesem Einsteigerkurs lernst du alles, um in der Kletterhalle im Toprope mit deinem Kletterpartner sicher zu klettern.

Schwerpunkte der Ausbildung sind: Ausrüstungs- und Materialkunde, Erlernen eines

Anseilknotens, Sicherungstechnik, Sichern der Kletterpartnerin im Toprope-Klettern, Partnercheck, grundlegende Techniken beim Klettern, Klettern und Sichern im Toprope.

Was musst du mitbringen? - Körperliche Fitness zum leichten Klettern und Lust und Freude eine neue Sportart kennenzulernen.

Du kannst während dieses Kurses den Kletterschein Toprope erwerben, der mittlerweile in vielen Kletterhallen als Voraussetzung für eigenverantwortliches Klettern verlangt wird.

#### Kursleiter:

Alexander Kaiser

#### Ort:

Turnhalle Wachtelpforte, Goslar

#### Termin:

2. + 3. 4. 2022, jeweils von 10 -13 Uhr

#### Ausrüstung:

Klettergurt und Sicherungsgerät kann von der Sektion gestellt werden (Aufgrund von Corona-Vorschriften kann es sein, dass Materialausleihe nicht möglich ist, bitte erfragen.)

#### Anmeldeschluss:

23.3.2021

#### Teilnehmerzahl:

2-6 Personen

#### Kursgebühr:

35 Euro (zwei halbe Tage, zwei Anfahrten)

Mitzubringen sind: bequeme Sportbekleidung und feste, saubere Hallenturnschuhe. Schmuck, wie zum Beispiel Ringe, Ketten und Piercings bitte gleich Zuhause lassen.



# Bestens gerüstet für draußen!



**Großes Sortiment an Berg-, Wanderschuhen und Outdoorbekleidung.**

**Wir rüsten Sie richtig aus!**

**Kompetente Fachberatung**

# stietzel

Schöne Schuhe gehen Ihren Weg

Im Zentrum von Goslar, direkt am Marktplatz - [www.schuhhaus-stietzel.de](http://www.schuhhaus-stietzel.de)



## ■ Aufbaukurs Indoorklettern

Du möchtest die Faszination des Kletterns vertiefen?

In diesem Aufbaukurs lernst du alles, um in der Kletterhalle im Vorstieg mit deiner Kletterpartner\*in sicher zu klettern. Schwerpunkte der Ausbildung sind: Ausrüstungs- und Materialkunde, Erlernen eines Anseilknotens, Partnercheck, Sicherungstechnik, Sichern des Kletterpartners im Vorstiegsklettern, grundlegende Techniken beim Vorstiegsklettern, Klettern und Sichern im Vorstieg.

Was musst du mitbringen? Körperliche Fitness zum leichten Klettern und Lust und Freude um tiefer in die Sportart kennen einzusteigen. Du kannst während dieses Kurses den Kletterschein Vorstieg erwerben, der mittlerweile in vielen Kletterhallen als Voraussetzung für eigenverantwortliches Klettern und Sichern im Vorstieg verlangt wird.

**Kursleiter:**  
Alexander Kaiser

**Ort:**  
Turnhalle Wachtelpforte, Goslar

**Termin:**  
30.4. + 1.5.2021, jeweils von 10 -13 Uhr

**Ausrüstung:**  
Wenn du im Besitz eigener Kletterausrüstung bist, bringe sie bitte mit, ansonsten kann die für diesen Kurs benötigte Ausrüstung vom DAV Goslar gestellt werden.

**Teilnehmerzahl:**  
2-6 Personen

**Kursgebühr:**  
35 Euro (zwei halbe Tage, zwei Anfahrten)

## ■ Fight your fear – Sturztraining in der Halle

### Kursbeschreibung:

Stürzen gehört ab einem bestimmten Punkt unumgänglich zum Sportklettern dazu! Wer es, z.B. aus Angst, vermeidet zu stürzen, wird damit über kurz oder lang seinen Aufstieg auf der Schwierigkeitsskala verhindern. Und wer schon 10 Jahre Sicherungserfahrung hat, aber in einer Seilschaft klettert, in der einfach nicht gefallen wird, wie sicher ist diese Sicherungsperson wohl im Halten von Stürzen? Sicheres Sichern setzt voraus, zu wissen, was im Falle des Falles zu tun ist, welche Kräfte wirken, welche Reflexe kontraproduktiv wirken etc.

Stürzen muss man also trainieren! Und das kann man am besten in einer sicheren Umgebung mit genormten Haken – also in der Halle. Im Kurs werden wir uns Schritt für Schritt dem Stürzen annähern und auch Methoden für den Umgang mit der eigenen Angst lernen. Und ein Sicherungsupdate gehört immer auch mit dazu!

**Leiter:**  
Martin Pyrek

**Ort:**  
RoXx Kletterzentrum, Göttingen

**Termin:**  
12. März 2022 (Anmeldung bis 1. März)

**Vorbereitung:**  
keine

**Voraussetzungen:**  
DAV Kletterschein Vorstieg, Kletterkönnen im Vorstieg ab UIAA VI, Sicherungsroutine

**Ausrüstung:**  
Sitzgurt, Sicherungsgerät, wenn vorhanden: Seil

**Teilnehmerzahl:**  
2-6 Personen

**Kursgebühr:**  
45 Euro, 50 Euro Mitglieder anderer DAV-Sektionen

**Sonstige Kosten:**  
Anreise, Unterkunft, Verpflegung



## Kursangebot Halle & Draußen

### ■ Grundkurs Felsklettern

#### Kursbeschreibung:

Dieser Kurs soll die Grundlagen des Kletterns am Felsen im Mittelgebirge vermitteln und richtet sich an Personen, die noch nie geklettert sind, selten oder unsicher klettern oder nach längerer Zeit wieder einsteigen wollen. Kursinhalte sind Sicherungs- u. Klettertechniken, Knoten- und Ausrüstungskunde, Verhalten am Felsen.

#### Leiter:

Stephan Reineke

#### Ort:

Okertal, Harz

#### Termine:

23. + 24. April 2022 oder auf Anfrage, auch bei weiteren Ausbilder\*innen

#### Ausrüstung:

wenn möglich Klettergurt, Helm, Sicherungsgerät, Kletterschuhe, Material wird ggf. von der Sektion gestellt (außer Kletterschuhe)

#### Teilnehmerzahl:

2-6 Personen

#### Kursgebühr:

Wochenende 60 € Sektion GS / 70 € andere Sektion

### ■ Fortgeschrittenenkurs I

#### Kursbeschreibung:

Dieser Kurs soll die Grundlagen des Kletterns am Felsen im Mittelgebirge sowie in der Halle erweitern und richtet sich an Personen, die selbständig klettern gehen möchten. Mögliche Kursinhalte, die nach Kletterkönnen, individuellen Schwerpunkten und Interessen variieren können, sind: Heranführung an den Vorstieg, 'sicheres Clippen' von Zwischensicherungen, Umlenken, Routenchecken, Technik- und Taktiktraining etc. Die konkreten Inhalte werden spätestens bei Kursbeginn gemeinsam besprochen.

#### Leiter\*innen:

Stefan Bernert, Christina Kuhl

#### Ort:

ein Tag Okertal, ein Tag Kletterhalle (z.B. in Hildesheim)

#### Termin:

30. April + 01. Mai 2022

#### Ausrüstung:

Grundausrüstung (Gurt, Kletterschuhe, Helm, Tube oder ähnliches), nach Möglichkeit Expressschlingen, Bandschlingen mobile Sicherungsgeräte

#### Teilnehmerzahl:

2-6 Personen

#### Kursgebühr:

Wochenende 75 Euro (eigene Anfahrt, Verpflegung und evtl. Unterkunft)

### ■ Grundkurs Klettern/Hinführung zum Klettersteig

#### Kursbeschreibung:

Dieser Ein-Tages-Kurs soll Grundsätzliches zum Klettern am Felsen und Verhalten im Gebirge vermitteln. Neben Grundlagen des Kletterns wie Sicherungs- und Knotenkunde, Ausrüstung und „Gefahren“ soll die praktische Erfahrung draußen am Felsen vermittelt werden.

Deswegen werden wir den Kurs in der Theorie und am Boden mit Material- und Wetterkunde, Schwierigkeitsgraden für Felsklettern und Klettersteige, Tourenplanungen, erste Knoten und Sicherungstechniken beginnen. Danach werden wir in der Praxis mit dem Schwerpunkt Sicherungstechniken und klettersteigähnlichen Übungen am Fixseil am extra eingerichteten Klettersteig gehen. Der Kurs wird zwei Mal mit den gleichen Inhalten angeboten.

#### Leiter\*innen:

Stefan Bernert, Christina Kuhl, Stephan Reineke, Martin Pyrek

#### Ort:

Okertal, voraussichtlich Ziegenrückensteinbruch

**1. Termin:** 07. Mai 2022, 9.30 Uhr

**2. Termin:** 15. Oktober 2022, 9.30 Uhr

#### Ausrüstung:

s. Grundkurs Klettern, außerdem Klettersteigset (falls vorhanden)

#### Teilnehmerzahl:

mindestens 4

#### Kosten:

40 Euro° (s.o. Kursgebühren), Mitglieder anderer Sektionen 45 Euro

### ■ Kletterkurs für Fortgeschrittene / Mobile Sicherungsgeräte

#### Kursbeschreibung:

Dieser Kletterkurs richtet sich an ambitionierte Kletterer\*innen, oder an die, die es werden wollen. Ihr solltet sicher den 5. oder 6. UIAA Schwierigkeitsgrad klettern können. Wir werden an verschiedenen Felsen

im Okertal klettern gehen. Auf Felswünsche gehe ich gerne ein. In dem Kurs werden Kletter- und Sicherungstechniken vermittelt, ebenso wie der sichere Umgang mit mobilen Sicherungsgeräten. Wir versuchen die lohnendsten Mehrseillängenrouten des Okertals zu erklimmen. Gipfelgenuss garantiert!

Bei schlechtem Wetter würden wir ggf. auf die eigene Vereinswand oder eine Kletterhalle in Braunschweig oder Hildesheim ausweichen, falls sich die Gruppe dafür entscheidet, ansonsten würde der Kurs an dem jeweiligen Tag ausfallen.

#### Leiter:

Alexander Stahl

alex-stahl@gmx.de

0170-1291161

#### Ausrüstung:

Klettergurt, Kletterschuhe, Schraubkarabiner, Expressschlingen, Seil, Bandschlingen, Helm etc.

#### Termin:

18. + 19. Juni 2022

#### Treffpunkt:

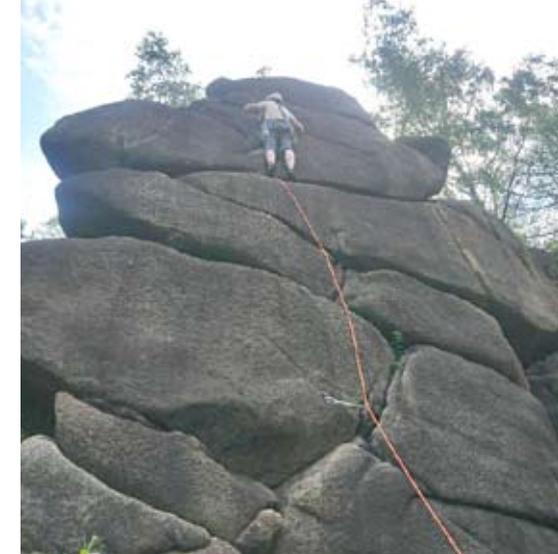
voraussichtlich am Parkplatz der Marienwand

#### Teilnehmerzahl:

2 – 6 Personen

#### Kosten:

60€ / Person (Sektion Goslar) / 70€ andere Sektionen



**Paul Schneider**   
farbservice.de



**Maler- und Tapezierarbeiten**  
**Fußbodenverlegung · Faltstores**  
**Fassadenanstriche · Innenraumgestaltung**

Inhaber: Mathias Ujma, Maler- und Lackierermeister  
38690 Goslar, OT Vienenburg, Goslarer Str. 43, Tel.: 05324-787270



### Familienkletterkurs

#### Kursbeschreibung:

Hallo liebe Kletterfreund\*innen und Interessierte!

Ich möchte euch als Familie gemeinsam auf ein tolles und kletterreiches Wochenende im wilden Okertal einladen. Im Fokus stehen der Aufbau einzelner Topropes, Kennenlernen und Üben verschiedener Sicherungsgeräte inkl. deren Updates sowie die Vermittlung von Klettertechniken für Jung und Alt und Kletterspiele für die Kinder. Der Kurs kann auch gebucht werden, wenn ihr nur mal mit der Familie ein schönes Kletterevent haben wollt und Kontakt zu anderen kletternden Familien sucht.

Die Aufsichtspflicht bleibt bei den Erziehungsberechtigten. Bei Schlechtwetter kann auf die eigene Vereinswand oder eine Kletterhalle in Braunschweig oder Hildesheim ausgewichen werden. Eintrittsgelder sind in der Kursgebühr nicht enthalten.

#### Leiter:

Alexander Stahl  
alex-stahl@gmx.de 0170-1291161

#### Ausrüstung:

Klettergurt, Kletterschuhe, Schraubkarabiner, Expressschlingen, Seil, Bandschlingen, Helm etc.

#### Termin:

25. + 26. Juni 2022

#### Treffpunkt:

voraussichtlich am Parkplatz der Marienwand

#### Teilnehmerzahl:

max. 3 Familien mit max. jeweils 2 Kindern

#### Kosten:

80€ / Familie!

### ■ Kletterkurs „Wünsch dir was“

#### Kursbeschreibung:

Dieser Kletterkurs richtet sich an alle motivierten „Senkrechtstarter“. Wer von euch da draußen fühlt sich durch unser Kursangebot nicht abgeholt? Sei es vom Inhalt

oder Zeitpunkt her. Dann meldet euch einfach via E-Mail beim Kursleiter und fragt ihn ganz persönlich an, wann ihr welche Inhalte gerne vermittelt bekommen wollt. Das Angebot richtet sich hauptsächlich an Sport- und Alpinkletterer\*innen, für die Halle oder den Fels. Der individuelle Kurs sollte mindestens 2-3 interessierte Personen umfassen, die vom Leistungsniveau ähnlich sind und gleiche Wünsche mitbringen. Ob Vorkenntnisse und Ausrüstung von Nöten sind, wird individuell mit dem Fachübungsleiter besprochen.

#### Kursleiter:

Alexander Stahl  
alex-stahl@gmx.de 0170-1291161

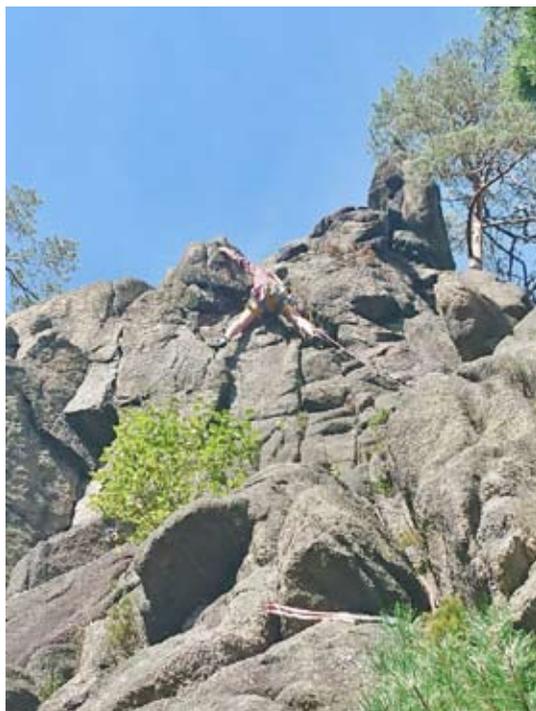
#### Termin:

zustande kommende Termine werden kurzfristig auf der Homepage bekannt gegeben

#### Kosten:

nach DAV-Goslar Kostensatz für Ausbildungen (s.o.)

*Fotos: Okertal Alexander Stahl  
Kletterwand Volker Schmidt*



### ■ Von Rissen und Reibung – Klettern im Göttinger Sandstein

#### Kursbeschreibung:

Klar, den lth kennt jeder, dem es im Harzer Granit mal langweilig wird. Aber die Kleinode des Göttinger Waldes haben nur wenige bislang erkundet. Dabei gibt es dort wirklich spezielle und lohnende Ziele. Was genau wir an diesem Tag ansteuern und welche Technik wir uns herauspicken wollen, das können wir gemeinsam mit den Teilnehmer\*innen verabreden.

Zur Auswahl stehen: selbst abzusichernde Sandsteinrisse und Ristechnik im Allgemeinen, abenteuerliche Verschneidungen Platten von leicht bis deftig, mehr als 80 Sportkletterrouten im Grad 7+/8- bis 8+/9- für ambitionierte Hardmover. Häufig lassen sich mehrere Wünsche auch an ein und demselben Fels verwirklichen ;-)

#### Leiter:

Martin Pyrek

#### Ort:

Göttinger Wald

#### Termin:

13. März 2022 (Anmeldung bis 1. März)

#### Vorbereitung:

keine

#### Voraussetzungen:

Kletterkönnen im Vorstieg bis UIAA VI, Sicherungskennntnis, grundlegende Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit mobilen Sicherungsmitteln

#### Ausrüstung:

Sitzgurt, Sicherungsgerät, Helm, Exen, Karabinerauswahl, Bandschlingen, (wenn vorhanden: Keile und Seil)

#### Teilnehmerzahl:

2-6 Personen

#### Kursgebühr:

45 Euro, 50 Euro Mitglieder anderer DAV Sektionen

#### Sonstige Kosten:

Anreise, Verpflegung

### ■ Behelfsmäßige Bergrettung

#### Kursbeschreibung:

Was tun, wenn in einer alpinen Mehrseillänge der Vorsteiger stürzt? Oder wenn der Heli nicht fliegen kann und der Verletzte aus der Wand muss? – In diesem Kurs wollen wir uns einige behelfsmäßige Seiltechniken aneignen, damit wir uns im Falle des (Not-) Falles überhaupt in die Lage bringen können, Erste Hilfe am Verunfallten zu leisten. Dazu zählen Flaschenzugtechniken, Abseilmanöver und auch Transportlösungen am Wandfuß.

Der Kurs ist kein Erste Hilfe Kurs und folgt auch nicht den Standards der Profis (Bergwacht).

#### Leiter:

Martin Pyrek

#### Ort:

Okertal

#### Termin:

16. Oktober 2022 (Anmeldung bis 30. September)

#### Vorbereitung:

keine

#### Treffpunkt:

Marienwand-Parkplatz

#### Voraussetzungen:

Erfahrung im Klettern von Mehrseillängen-Routen, Sicherheit im Standplatzhandling;

#### Kletterkönnen:

sicherer Vorstieg UIAA 5

#### Ausrüstung:

Sitzgurt, Helm, typisches Klettermaterial für Mehrseillängen (Exen, Keile, Friends), Abseilgerät, Biwaksack, Prusik- und Bandschlingen, Seil

#### Teilnehmerzahl:

2-6 Personen

#### Kursgebühr:

40,-€ ° (s.o. Kursgebühren)

#### Sonstige Kosten:

Anreise und Verpflegung

## Freizeiten und mehr



Diakonin der Region Süd  
Kathrin Lüddecke  
Büro in St. Georg / Goslar-Jürgenohl  
Danziger Str. 32  
38642 Goslar  
05321/ 3349426  
0151/19629904  
Email: kathrin.lueddeke@lk-bs.de

### ■ Sicherungs- und Kletterseminar

Wir klettern und lernen das Sichern.

#### Leitung:

Kathrin Lüddecke KB DAV

#### Termin:

27. - 28. Mai 22

#### Ort:

Kletterwand St. Georg

#### Alter:

ab 14 Jahren

#### Kosten:

25 €

### ■ Kletterfreizeit „lth-alien“

Klettern macht Spaß! Immer noch! Und im lth gibt es noch genügend Felsen, an denen wir neue Kletterabenteuer erleben können. Lasst uns klettern, klettern, chillen juggern, klettern, kreativ sein, klettern, zelten und gemeinsam lecker kochen. Weil es einfach immer wieder schön ist, gemeinsam am Lagerfeuer zu sitzen. Da werden warme Duschen völlig überbewertet. Wer vorher schon einmal im Zeltlager war, erlebt weniger Überraschungen.

#### Leitung:

Angie Faust und Kathrin Lüddecke

**Termin:** 31. 7. - 6. 8. 2022

#### Ort:

lth

**Alter:** ab 11 Jahren

#### Kosten:

210€

#### Anmeldung:

Kathrin.lueddeke@lk-bs.de

Telefon 05321/3349426



## Anmeldung

für **vom** **bis** **2022**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Geb. am: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

Schule: \_\_\_\_\_ SchwimmerIN\*  ja  nein

Allerg./Med.: \_\_\_\_\_ VegetarierIN  ja  nein

\_\_\_\_\_  
Unterschrift TeilnehmerIn

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Erziehungsberechtigte

# Tischlerei Reimer

*Möbeltischler aus Leidenschaft*

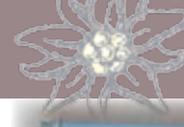
Küchen - Wohnmöbel - Treppen - Haustüren - Holzbau

Büntewinkel 4 - 38690 Goslar

Tel.: 05324 6072

info@tischlerei-reimer.com

www.tischlerei-reimer.com



# DAV intern

## Der DAV wird klimaneutral!

**B**is 2030 möchte der DAV Klimaneutralität erreichen. Damit bekennt sich der DAV zu seiner Verantwortung, dem Klimawandel aktiv entgegenzutreten. Auf der Hauptversammlung 2021, die Ende Oktober in Friedrichshafen stattfand, stimmten 87% der Delegierten für die Klimaschutzstrategie, die das **Ziel der Klimaneutralität** genauer beschreibt. Klimaneutralität bedeutet dabei für den DAV die Kompensation aller Emissionen, die nicht vermieden oder reduziert werden können. In den kommenden Jahren wird das Prinzip „**Vermeiden vor Reduzieren vor Kompensieren**“ verfolgt, um durch verschiedenen Maßnahmen die eigene Emissionsbilanz zu verbessern.

Die Initiative „Klimaschutz im DAV“ leiten sich aus der übergeordneten DAV-Nachhaltigkeitsstrategie ab, die mit 93% Zustimmung ebenfalls auf der HV 2021 verabschiedet wurde. Der Klimaschutz im DAV gliedert sich dabei in drei Ebenen. Neben der strategischen Ebene der Klimaschutzstrategie wird auf Konzeptionsebene im Klimaschutzkonzept die genaue Vorgehensweise zur Erreichung des übergeordneten Ziels beschrieben.

*Die Schwarze Wand, vom Magerstein aus gesehen. Zwischen den Fotos liegen etwa 40 Jahre, für die Erdgeschichte nur ein Wimpernschlag. Fotos: Volker Schmidt*



*mit dem ÖPNV in die Berge (Foto: DAV)*

Wichtige Elemente des Klimaschutzkonzepts sind neben der **Emissionsbilanzierung** verschiedene Steuerungsansätze zur Erreichung der Klimaneutralität (z.B. die Einführung eines DAV-internen CO<sub>2</sub>-Preises auf alle Emissionen). Die Umsetzungsaktivitäten werden auf operativer Ebene durch Klimaschutzmaßnahmen beschrieben. Ein umfangreicher Maßnahmenkatalog wird derzeit ausgearbeitet und in Kürze verabschiedet.

Mit den umfangreichen Beschlüssen auf der Hauptversammlung 2021 setzt der DAV ein klares Zeichen und konkretisiert seinen Beschluss der Hauptversammlung 2019 zum konsequenten Klimaschutz.



und wieder lag das neue **DAV-Jahrbuch** unter dem Weihnachtsbaum.

**Interessantes,  
Entspannendes,  
Schönes,  
sehr zu Empfehlen!**



## Rother Wanderführer

Soeben erschienen: Der 400ste Rother Wanderführer

Mit der »Lüneburger Heide« ist in der Reihe der Rother Wanderführer soeben der 400ste Band erschienen. 400 lieferbare Titel in einer einzigen Reihe – eine umfangreichere Reiseführer-Reihe als die Rother Wanderführer gibt es auf dem deutschsprachigen Markt nicht. Von »A« wie Australien bis »Z« wie Zugspitze ist die Gebietsabdeckung unschlagbar und die Reihe einzigartig in der Reiseführer-Branche.

Wanderungen für jeden Geschmack

Claus-Günter Frank

### Lutherweg 1521

Ein deutscher Pilgerweg von Worms zur Wartburg

24 Etappen mit GPS-Tracks

1. Auflage 2022

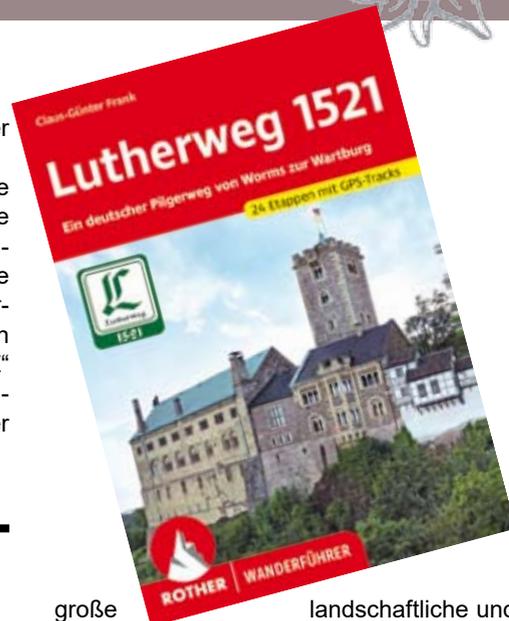
184 Seiten mit 139 Fotos, 24 Höhenprofile, 34 Wanderkärtchen im Maßstab 1:75.000, ein Stadtplan im Maßstab 1:20.000 sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:1.000.000 und 1:2.000.000

ISBN 978-3-7633-4581-6

Preis € 14,90

**1521** verteidigte **Martin Luther** vor dem Reichstag in **Worms** seine Thesen. Von dort reiste er nach **Eisenach** und wurde auf der **Wartburg** in Sicherheit gebracht. Dieses wichtige Kapitel deutscher Geschichte lässt sich heute auf dem »**Lutherweg 1521**« erwandern: Der Rother Wanderführer führt Pilger und Wanderer auf diesem landschaftlich reizvollen Weg durch das rheinhessische Weinland, durch Hessen und Thüringen bis nach Eisenach.

Auf rund 350 Kilometern folgt der Pilgerweg der Reiseroute des großen Reformators, 2017 gut markiert vom **Verein Lutherweg** in Hessen e. V. Unterwegs lässt sich die



große landschaftliche und kulturelle Vielfalt von Deutschlands Mitte erleben: Von den Weinbergen in **Rheinland-Pfalz** geht es durch weite Felder, welliges Hügelland und ausgedehnte Wälder bis in den **Thüringer Wald**. Man wandert durch schmucke Winzerorte, das glitzernde Frankfurt, stille Dörfer, malerische Fachwerkstädtchen und über die Wartburg. Dabei trifft man auf viele kirchengeschichtlich wichtigen Orte, Kirchen und Klöster, in denen man hautnah vieles über die Reformation erfährt. Ein abwechslungsreicher Weg für Pilger und Wanderer!

Alle 18 Etappen und sechs Alternativetappen werden präzise beschrieben und können auch als Tagestouren begangen werden können. Ergänzt wird die Wegbeschreibung um viele Hinweise zu **Sehenswürdigkeiten** am Weg. Hinzu kommen umfangreiche Informationen zur Infrastruktur wie Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten. Wanderkärtchen mit eingezeichnetem Routenverlauf und Höhenprofile machen die Planung und Orientierung einfach, zudem stehen GPS-Daten zum Download bereit.

Der Wanderführer wird empfohlen vom **Verein Lutherweg** in Hessen e. V.

Mark Zahel

### Alp- und Hüttenwanderungen Vorarlberg

Bregenzewald, Kleinwalsertal, Arlberggebiet, Montafon

55 Touren mit GPS-Tracks

1. Auflage 2021

160 Seiten mit 100 Fotos, 55 Höhenprofilen, 55 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 sowie einer Übersichtskarte  
Preis € 16,90

**E**rst die Einkehr auf einer gemütlichen Alp- oder Berghütte macht eine Wanderung komplett!

**Vorarlberg** ist von der traditionellen Alpwirtschaft besonders geprägt und bietet eine große Auswahl an schön gelegenen Hütten und Alpen. Das Rother Wanderbuch »Alp- und Hüttenwanderungen Vorarlberg« stellt 55 Touren vor, die sowohl landschaftlich als auch kulinarisch ein wahrer Genuss sind.

Von den grünen Hügeln des vorderen **Bregenzewaldes**, über das **Kleinwalsertal** und das **Große Walsertal**, über das **Montafon** und bis zu den hochalpinen Gefilden der **Silvretta** finden sich in Vorarlberg die vielfältigsten Wandermöglichkeiten. Es gibt zahl-



reiche leicht erreichbare Almen und Hütten, die hausgemachte Köstlichkeiten anbieten. Auch die höheren Berghütten stehen um nichts nach.

Gaumenfreuden und **Bergpanoramen** sind hier überall gewiss!

Die meisten Wanderungen in diesem Buch sind auch von Gelegenheitswanderern und **Familien mit Kindern** gut zu schaffen. Einige entlegener Ziele verlangen mitunter etwas Ausdauer. Jede Tour wird mit einer zuverlässigen Wegbeschreibung, einem Wanderkärtchen mit eingezeichnetem Routenverlauf und einem Höhenprofil vorgestellt. GPS-Tracks stehen zum Download von der Website des Rother Bergverlags bereit. Darüber hinaus enthält das Buch viele interessante Infos zu den Hütten und natürlich Tipps für weiterführende Touren und Gipfelmöglichkeiten.

### Der Rother Bergverlag mit neuem Internetauftritt

Modern, nutzerfreundlich und mobil optimiert

Es ist soweit: Der Rother Bergverlag hat seine Internetseite einem kompletten Relaunch unterzogen.

Die Website erstrahlt in einem frischen Design und eine klare, nutzerfreundliche Navigation hilft bei der Orientierung. Einfach, schnell und übersichtlich können Besucher\*innen sich über die Bücher, E-Books und Apps von Rother informieren.



# SFU

immer unterwegs

## Mit Abstand die besten Momente!



### OUTDOOR, TREKKING, BERGSPORT, BEKLEIDUNG, SCHUHE UND MEHR

Foto: Island | Ronald Schmiat

**SFU – SACHEN FÜR UNTERWEGS GmbH**

Neue Straße 20 | 38100 Braunschweig | 0531 13666

Schillerstraße 33 | 30159 Hannover | 0511 4503010



Besuch uns auf: [www.sfu.de](http://www.sfu.de) |  | 



**ROTHER  
BERGVERLAG**

Romy Robst

### Harz

Die schönsten Wanderungen zu Gipfeln, Klippen und Seen. 42 Winterwanderungen mit GPS-Tracks

1. Auflage 2022

184 Seiten mit 135 Fotos, 43 Höhenprofilen, 44 Wanderkärtchen im Maßstab 1:75.000 und 1:100.000 sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:400.000 und 1:800.000

ISBN 978-3-7633-3287-8

Preis € 14,90

**B**izarre Eisgebilde, schneebedeckte Harzklippen und aussichtsreiche Berge, die aus einem weißen **Winter-Wonderland** hervorragen – im Winter zeigt sich der Harz von seiner schönsten Seite. In Brockennähe verwandeln sich Kiefern unter der Last von Schnee und Eis zu „Brockengeistern“, die berühmte **Harzer Schmalspurbahn** taucht wie verwunschen aus dickem Nebel auf und die vielen Wasserläufe des **Oberharzer Wasserregals** sind mit Eisformationen verziert.

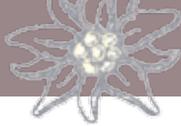
Der Rother Winterwanderführer „Harz“ führt mit 42 Touren in das vielseitige kleine Gebirge mit vielen Highlights. Es finden sich aussichtsreiche Gipfel-Touren, Wanderungen zu urigen Harzbauden, historische Strecken entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze und zu kulturhistorischen Or-



ten wie **Wernigerode** und **Stolberg**. Viele Wanderungen führen zu den typischen Harzklippen, zu Wasserfällen und anderen Naturschönheiten. Dabei findet die Autorin Romy Robst eine gelungene Mischung aus klassischen und unbekannteren Wanderrouten und integriert für Stempeljäger die Stempelstellen der **Harzer Wandernadel**. Für Mehrtagestourengeher ist die Wintervariante des bekannten Fernwanderweges **Harzer Hexenstein** beschrieben. Hundebesitzer dürfen sich auf sinnvolle Hinweise zu den Anforderungen für den Vierbeiner freuen.

Nicht zuletzt gibt es Informationen zur passenden Ausrüstung beim Winterwandern und nahezu alle Touren sind klimafreundlich auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

**Redaktionsschluß für  
das nächste Heft ist der  
14. April 2022!**



## Liebe Sektionsmitglieder!

Wir freuen uns über die zahlreichen Besuche in unserer Geschäftsstelle und hoffen, dass unsere Angebote Ihr Interesse weckt.

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen dort gern zur Verfügung.

*Zum Lesen und Ausleihen bieten wir:*

Kletter-, Wanderführer und Karten.  
Diese können zwei Wochen ausgeliehen werden.

*Außerdem finden Sie:*

Informationen des Hauptvereins (DAV-Shop, FÜL-Ausbildung, Jugendausbildung...),  
Mitteilungshefte anderer Sektionen,  
Summit Club usw.

**Einen herzlichen Dank an alle Sponsoren und treuen Werbepartner, die das Erscheinen dieses Heftes mit ihren Inseraten unterstützt haben.**

## Impressum

Das Heft „**Harz - Alpen - Sport**“ ist das offizielle Mitteilungsblatt der Sektion Goslar im DAV.

Es erscheint dreimal im Jahr und wird ohne Bezugsgebühr geliefert.

Die Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.

Die Redaktion behält sich Kürzungen oder Bearbeitungen von Beiträgen vor.

Alle Fotos, soweit nicht anders angegeben, sind von den jeweiligen Autoren. Bei den eingereichten Bildern setzen wir das eingeholte Einverständnis der abgebildeten Personen voraus!

Beiträge bitte als word- oder PDF-Datei per E-Mail an:

**volker.schmidt@dav-goslar.de**

Bilder sollten im JPG- oder TIF-Format mit einer Auflösung von 300 dpi in Originalgröße sein (ca 3 MB)

## DAV Sektion Goslar e.V.

**Bäringerstraße 27 · 38640 Goslar**

Geschäftszeit:

**dienstags 18.00 - 19.00 Uhr**

Unsere Geschäftsstelle ist während der Öffnungszeiten unter der Mobilfunknummer zu erreichen:

**Dr. Stolzenberg: 0157 325 963 36**

**Regina Kumpe: 0176 478 042 94**  
(nur Mitgliederverwaltung)

**E-mail: info@dav-goslar.de**

**Internet: dav-goslar.de**

## Bergsteiger- und Klettergruppe

Bei Interesse bitte an die folgenden Ansprechpartner wenden:

**Stefan Bernert**

Mobil: 0170 410 385 4

E-Mail: StBernert@aol.com

**Mathias Stolzenberg**

E-Mail: mathias.stolzenberg@freenet.de  
oder in der Geschäftsstelle!

## Ansprechpartner Kletterwand:

**Felix Grabbe**

E-mail: jugend@dav-goslar.de

*Herausgeber:*

Sektion Goslar im DAV,  
Bäringerstr. 27, 38640 Goslar

*Redaktion und Layout:*

Volker Schmidt,  
Rotteweg 18, 38690 Goslar

*Druck:*

Saxoprint GmbH, Dresden

*Bankverbindung:*

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine  
IBAN: DE25 2595 0130 0000 0371 01

## Vorstand

**1. Vorsitzender:**

Dr. Mathias Stolzenberg

E-Mail: mathias.stolzenberg@dav-goslar.de

**2. Vorsitzender:**

Stefan Bernert

E-Mail:  
StBernert@aol.com

**Schatzmeisterin:**

Regina Kumpe

E-mail: regina.kumpe@dav-goslar.de

**Schriftführer:**

Dr. Dietmar Kipping

E-Mail: dietmar@kipping.de

**JugendreferentIn:**

N.N.

E-Mail: jugend@dav-goslar.de

**1. Beisitzer:**

Stephan Reineke

E-Mail: hillebille@t-online.de

**2. Beisitzerin und Ausbildungs-Referentin:**

Christina Kuhl

Tel: 05322 554 616  
E-Mail: ctkuhl@aol.com

## Ehrenrat

Christina Kuhl

Pastor Hans-Jörn Hasse

Klaus Siekmann

**www.dav-goslar.de**

## Beirat

**Naturschutzreferent:**

Stephan Reineke

E-Mail: hillebille@t-online.de

**Öffentliche Vorträge:**

Wilfried Dornbusch

E-mail: vortrag@dav-goslar.de

**Öffentlichkeitsarbeit:**

Burkhard Strübig

E-Mail: a.b.struebig@t-online.de

**Mitteilungsheft:**

Volker Schmidt

E-Mail: volker.schmidt@dav-goslar.de

**Wegewart:**

Horst Bothe

E-Mail: bothe.horst@web.de

**Kletterwand:**

Felix Grabbe

E-Mail: jugend@dav-goslar.de

## Ansprechpartner

**Jugendgruppe:**

N.N.

E-Mail: jugend@dav-goslar.de

**Wanderwarte:**

Wiebke und Dustin Clusmann

E-Mail: wiebke.clusmann@gmail.com

**Homepage:**

Max Ninow

E-mail: web@dav-goslar.de

**Familienklettergruppe:**

N.N.

**Für Fragen stehen Ihnen Ihr Vorstand und Beirat gern zur Verfügung**



Wohngesellschaften  
Goslar/Harz

mieten · wohnen · wohlfühlen



***Wir sind  
für Jung und  
Alt da.  
Schon seit  
Generationen.***

Die Wohnungswirtschaft  
Deutschland



Telefon 05321 7807-70  
[www.wohnen-goslar-harz.de](http://www.wohnen-goslar-harz.de)